Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 40 / 2022 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 7. Oktober 2022

Besondere Geburtstagsüberraschung

Rino Bernardi mit der Bürgerehrennadel ausgezeichnet

Bürgermeister Andreas Denzel (rechts) überreichte außer der Bürgerehrennadel auch eine Urkunde an Rino Bernardi (Mitte). Mit dem Jubilar freut sich der Vorsitzende des Ochsenhauser Partnerschaftskomitees, Lothar Merk (links). Im Bildhintergrund ist Sohn Manuel Bernardi zu sehen. Foto: Alfred Biener

Eine ganz besondere Geburtstagsüberraschung hatte Ochsenhausens Bürgermeister Andreas Denzel im Gepäck: Er überreichte Rino Bernardi zu dessen 70. Geburtstag die Bürgerehrennadel der Stadt Ochsenhausen. Bei der nachträglichen Feier im Kreise vieler Freunde und Bekannten würdigte das Stadtoberhaupt das vielfältige Engagement des „König des Eises" in seiner Wahlheimat Ochsenhausen. „Du hast ein sehr großes Herz und bringst Dich vorbildlich in der Gesellschaft ein," lobte Denzel den weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Eisdielenbesitzer. Stets habe Rino, wie er allseits genannt werde, neben dem Betrieb seiner Eisdiele auch als Förderer des Sports und junger Talente gewirkt. Motorradsportler wie Dirk Raudies, Philipp Öttl, Gerd Riss oder Sandro Cortese verdankten dem Wahl-Ochsenhauser einen großen Teil ihrer Karrieren. Doch auch der Radsportclub Biberach fand in Rino Bernardi einen großzügigen Unterstützer für „spannende Wettkämpfe und Radsport der Extraklasse," erinnerte der Schultes an den nach seinem Förderer benannten „Rino-Cup". Auch die Tischtennisfreunde TTF Liebherr Ochsenhausen würden von dem umtriebigen Jubilar unterstützt. Als besonders legendär bezeichnete Denzel die „Auto-Events", die dank Rino in Ochsenhausen stattgefunden hätten: von Treffen PS-starker Luxus-Sportwagen über eine Parade alter Fiat 500 bis zu einem Vespa-Treffen, das im kommenden Jahr stattfinden solle.
Die Auszeichnung mit der Bürgerehrennadel habe sich Rino Bernardi jedoch in erster Linie dadurch verdient, dass er darüber hinaus seit 22 Jahren ehrenamtlich im Partnerschaftskomitee der Stadt Ochsenhausen mitarbeite. Bei Besuchen aus der italienischen Partnerstadt Subiaco seien nicht nur die leckeren Eistorten gefragt, sondern vor allem auch Übersetzertätigkeiten. Wobei der Bürgermeister Rino attestierte, dass er in seiner charmanten freundlichen Art „immer etwas ganz anderes sage, wie das, was er (Bürgermeister Denzel) in seinen offiziellen Ansprachen sage." Nicht nur der Sport, sondern auch die Musik habe bei Rino Bernardi eine große Rolle gespielt, wusste das Stadtoberhaupt den Gästen zu berichten. Aus seinem Heimatort Castelfranco sei einmal auf seine Einladung hin ein ganzer Chor, die „Gruppo Corale Musicale Insieme" zu Gast im Ochsenhauser Bibliothekssaal gewesen. Dass der Jubilar inzwischen ein waschechter Ochsenhauser geworden sei, verdanke er seiner Frau Gaby. Mit ihr sei er sogar vor etlichen Jahren als Prinzenpaar eingesprungen. Für das große ehrenamtliche Engagement, habe der Gemeinderat eine Auszeichnung geschaffen, die als kleine Anerkennung dienen solle: die Bürgerehrennadel. Der sichtlich gerührte Rino Bernardi freute sich sehr über die Auszeichnung und ließ sich die Nadel stolz ans Revers heften. Der Bürgermeister wünschte dem Jubilar weiterhin recht viel Erfolg.

Zeitplan der Bauarbeiten bisher eingehalten

Sanierung der Riedstraße

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Riedstraße haben Ende Mai begonnen und machen gute Fortschritte. Der erste Bauabschnitt von der Kasernengasse Richtung Brühlstraße konnte inzwischen wie geplant abgeschlossen werden. „Wir sind den Anwohnern dankbar für das Verständnis, das sie trotz der unvermeidlichen Beeinträchtigungen aufbringen," erklärt Bürgermeister Andreas Denzel. Sobald die Wasseranschlüsse für die Häuser fertig sind, soll in dem Bereich die Notwasserversorgung wieder abgebaut werden. Wie der zuständige Bauleiter Daniel Gräser mitteilt, wurden bis zur Realschule die Kanäle und die Hauptwasserleitung verlegt. „Nun laufen die Vorbereitungen für das Regenüberlaufbecken." Dazu muss ein sogenanntes Ortbetonbauwerk in der Baugrube hergestellt werden. Das bedeutet, dass in der Baugrube das erforderliche Becken für das Regenwasser aus Beton gegossen wird. Anschließend wird auf der Baustelle zunächst etwas Ruhe einkehren, denn im Winter kann aufgrund der Witterung nicht gearbeitet werden. Für die Anwohner wird die Straße vorübergehend mit Kies aufgefüllt, damit möglichst alle zu ihren Grundstücken fahren können. Bereits jetzt sind die Bauarbeiter bemüht, vor allem auch für die dort ansässige Gärtnerei immer eine Zufahrt offen zu halten.

Trotz der Arbeiten ist der Gärtnereibetrieb in der Riedstraße erreichbar.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de
Zahnärztlicher Notdienst 01805 911610

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	07352 9230-0
Alten- und Krankenpflege / Hauswirtschaft	07352 9230-30
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 9230-21
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 9230-21
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	0162 2314550
(Einsatzleitung: Elfriede Wespel und Lydia Müller)	
Caritas Biberach	07351 50050
ASB (Hausnotruf und Essen auf Räder)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 9220-0, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 - 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Bitte beachten Sie die Hinweise unter „Das Rathaus informiert"

Im Frühjahr wird dann der dritte Bauabschnitt von der Realschule aus bis zur Brühlstraße saniert werden. Bis dahin soll auch feststehen, wie die Straße künftig gestaltet sein wird. Nach einem Beschluss des Gemeinderats soll die Riedstraße die erste Fahrradstraße in der Rottumstadt werden. „Wir haben Fördermittel beantragt und bereiten die Ausschreibung vor, damit der Gemeinderat dann entscheiden kann," berichtet Bürgermeister Denzel.

Geduld der Kinder ist gefragt

Neu gestalteter Spielplatz bei der Schranne fast fertig
Der neu gestaltete Spielplatz bei der „Schranne" ist inzwischen fast fertig. Die meisten Geräte sind inzwischen aufgebaut und auch die Grünflächen sind eingesät. Allerdings wird es noch etwas dauern, bis das Gras so gut gewachsen ist, dass es als Rasenfläche auch betreten werden kann. „Bis es so weit ist, müssen sich die Kinder und auch die Eltern noch etwas gedulden," bittet Bürgermeister Andreas Denzel. Eigens angebrachte Schilder und Absperrbänder weisen darauf hin, dass die Rasenflächen noch nicht betreten werden dürfen.
Der neue Spieltreff in der Ochsenhauser Innenstadt ist vor allem für die ganz Kleinen und ihre Eltern konzipiert. So gibt es dort nun eine Doppelschaukel für Eltern und ihre Kinder. Ebenfalls neu sind mehrere Sitz-Riegel, die zum Verweilen einladen. Zum Spielen und Toben laden ein Trampolin und ein „Spielhaus" die Kinder ein. Sobald der Rasen trittfest ist, wird es dann auch noch eine weitere Klettermöglichkeit geben. „Wir hoffen, dass der Winter noch etwas auf sich warten lässt und das Gras ideale Bedingungen zum Wachsen bekommt," gibt sich Bürgermeister Denzel vorsichtig optimistisch, dass der Platz bald vollständig zum Spielen genutzt werden kann.

Das Gras auf dem Spielplatz bei der Schranne ist gesät, braucht aber noch Zeit zum Wachsen.

Die Rasenflächen beim Spielplatz an der Schranne sind noch abgesperrt. Außerdem weisen Schilder darauf hin, dass die Fläche nicht betreten werden darf.

Bilder von Chagall, Miró und Picasso nur noch bis Sonntag

Die diesjährige Große Sommerausstellung in Ochsenhausen geht zu Ende. Nur noch bis einschließlich Sonntag, 9. Oktober, sind in der Städtischen Galerie im Fruchtkasten des Klosters Bilder von Chagall, Miró und Picasso zu sehen. Die Ausstellung hat über die Sommermonate bereits Tausende von Besuchern in die Rottumstadt gezogen.

Mit Chagall, Miró und Picasso hat die mittlerweile 25. Große Sommerausstellung im klösterlichen Fruchtkasten Arbeiten der drei ganz großen Maler der klassischen Moderne vorgestellt. Wie nur wenige andere Künstler haben diese Meister mit ihrem unverwechselbaren Stil die Kunst des 20. Jahrhunderts geprägt: Chagall mit seinen poetischen und farbenfrohen Werken, Mirò mit seinen heiteren und phantastischen Bildkompositionen und Picasso mit seiner fast unerschöpflichen Kreativität bis ins hohe Alter. Auch noch Jahrzehnte nach ihrem Tod faszinieren diese drei Künstler mit ihren Werken Kunstfreunde in aller Welt.

Nur noch bis einschließlich Sonntag, 9. Oktober, sind in der Städtischen Galerie im Fruchtkasten des Klosters Bilder von Chagall, Miró und Picasso zu sehen. Die Ausstellung hat über die Sommermonate bereits Tausende von Besuchern in die Rottumstadt gezogen. Foto: Michael Schmid-Sax

Kein anderer Künstler des 20. Jahrhunderts war so berühmt und gleichzeitig so umstritten wie Pablo Picasso (1881-1973). Seine Gemälde gehören zu den teuersten Kunstwerken der Welt. Gemeinsam mit seinem Künstlerfreund Georges Braque begründete Picasso mit dem Kubismus eine völlig neue Epoche in der Kunst. Tiefleuchtende Farben und scheinbar schwerelos im blauen Kosmos schwebende Figuren und Gegenstände sind charakteristisch für das Werk des 1887 im russischen Witebsk geborenen Marc Chagall. Blumensträuße und Liebespaare hoch über den Dächern, Fabeltiere und biblische Szenen wurden zum Markenzeichen seiner Kunst. Der katalanische Vorzeigekünstler Joan Miró (1893-1983) erlebte seinen künstlerischen Reifeprozess wie Picasso und Chagall ebenfalls in Paris. Von der Natur und der Höhlenmalerei in seiner Heimat Katalonien beeinflusst, entwickelte er mit seinen Chiffren und Formen seine eigene geheimnisvolle Formensprache: Sonne, Mond und Sterne, Vögel und Schlangen, aber auch die Frau als das Prinzip des ewig Weiblichen

Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr und am Donnerstag von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Zum Ausstellungsfinale werden noch einmal mehrere öffentliche Ausstellungsführungen angeboten: am Donnerstag um 19 Uhr, am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr. An den Führungen kann jeder Besucher ohne vorherige Anmeldung teilnehmen.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Dienstag, 18. Oktober 2022, 18:00 Uhr, findet **im Feuerwehrgerätehaus Ochsenhausen, Sankt-Florian-Straße 40**, in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt.

Die den Mitgliedern des Gremiums zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Stadtbauamt, Marktplatz 31, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Sie können außerdem über das Ratsinformationssystem abgerufen werden (www.ochsenhausen.de/rathaus-service/gemeinde-und-ortschaftsrat/ratsinformationssystem/).

Tagesordnung

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bauanträge

3.1. Bauvoranfrage
Bau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle und Errichtung eines Mobilstalles mit Auslauf für 100 Legehennen
Flst. Nr. 108/1, Dragoners Einöde, Mittelbuch

3.2. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Wohnhauses mit Garage
Flst. Nr. 2154/7, Am Heselsberg 4, Ochsenhausen

3.3. Bauvoranfrage
Neubau eines Wohnhauses mit Garage
Flst. Nr. 2026/1, Ameisenberg 2/2, Ochsenhausen

3.4. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage
Flst. Nr. 647/5, Uhlandstraße 42, Ochsenhausen

3.5. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Errichtung eines Geräteschuppens
Flst. Nr. 61/3, Ehinger Straße 27, Reinstetten

3.6. Bauvoranfrage
Nutzungsänderung von Maschinen- und Gerätelagerhalle zu Getreidelager und Getreideannahme
Flst. Nr. 169, Ziegeleistraße 12, Wennedach

4. Jahresbericht der Netze BW für die Stadt Ochsenhausen im Rahmen eines „Netzdialogs“
5. Aktuelle Fragen des Umweltschutzes
6. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung

gez.
Andreas Denzel
Bürgermeister

Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses

Am Mittwoch, 19. Oktober 2022, 18:30 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Ochsenhausen, Sankt-Florian-Straße 40, in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses statt.
Die den Mitgliedern des Gremiums zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 23, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Sie können außerdem über das Ratsinformationssystem abgerufen werden (www.ochsenhausen.de/rathaus-service/gemeinde-und-ortschaftsrat/ratsinformationssystem/).

Tagesordnung

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Badestelle Ziegelweiher
   - Bericht über die Badesaison 2022
5. Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen
   - Bericht über das Ausstellungsjahr 2022
6. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung
gez.
Andreas Denzel,
Bürgermeister

Verkauf landwirtschaftlicher Flächen

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:
Gemarkung: Mittelbuch, Gewann: Kaspars Einöde, Teichbauer 8 Flst.Nr.: 237/2, Fläche: 34761 m², Nutzung: Gebäude und Freifläche, Dauergrünland
Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Biberach, Postfach 1662, 88396 Biberach bis zum 21.10.2022 schriftlich mitteilen.
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **4110 GV-2022-0400**

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 07.10.2022
Apotheke im Umlachtal, Tel.: 07355 - 9 31 60
Fischbacher Str. 19, 88436 Eberhardzell

Samstag, 08.10.2022
Sonnen-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 94 10
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß

Sonntag, 09.10.2022
Schloss-Apotheke Warthausen, Tel.: 07351 - 1 77 37
Brauerstr. 3, 88447 Warthausen

Montag, 10.10.2022
Fünf-Linden-Apotheke, Tel.: 07351 - 82 70 77
Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß (Fünf Linden)

Dienstag, 11.10.2022
Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 9 11 20
Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen

Mittwoch, 12.10.2022
Stadt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 50 30
Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß

Donnerstag, 13.10.2022
Apotheke Waniek Ummendorf, Tel.: 07351 - 3 48 60
Riedweg 2, 88444 Ummendorf

Freitag, 14.10.2022
Wieland-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 26 06
Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß

Altersjubilare

Wir gratulieren

Gerlinde Ruder, Ochsenhausen
am 07.10. zum 85. Geburtstag

Waldemar Hartwig, Ochsenhausen
am 08.10. zum 80. Geburtstag

Herta Maria Weizenegger, Ochsenhausen
am 09.10. zum 80. Geburtstag

Hans Reichert, Ochsenhausen
am 11.10. zum 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Die Große Sommerausstellung „CHAGALL – MIRÓ – PICASSO“
Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen
bis Sonntag, 09.10.2022

Oberschwäbischer Biomarkt
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
Klostergarten, Ochsenhausen
Samstag, 08.10.2022, 10:00 bis 17:00 Uhr

Hauptübung der Feuerwehren
Feuerwehren Ochsenhausen, Reinstetten und Mittelbuch
Reinstetten
Samstag, 08.10.2022, 17:00 Uhr

Herbstfahrt mit Most und Zwiebelkuchen im Restaurationswagen
Öchsle-Bahn
Sonntag, 09.10.2022

Kirchenkonzert
Liederkranz Ochsenhausen e.V.
Basilika Ochsenhausen
Sonntag, 09.10.2022, 16:00 Uhr

Saisonabschluss
Ochsenhausener Waschfrauen
Museum der Waschfrauen
Sonntag, 09.10.2022, 11:30 bis 16:00 Uhr

Trainingsbetrieb
Tanzsportclub „Schwarz-Weiß“
Herrschaftsbrühlhalle, Ochsenhausen
Dienstag, 11.10.2022, 20:00 bis 21:30 Uhr

Jugendtreff
Bürgerverein 0x-21 e.V.
Jugendhaus „8er“, Ochsenhausen
Mittwoch, 12.10.2022, 17:00 bis 19:30 Uhr

Trainingsbetrieb
Tanzsportclub „Schwarz-Weiß“
Kapfhalle, Ochsenhausen
Mittwoch, 12.10.2022, 20:00 bis 21:30 Uhr

Mondscheinfahrten mit Musik, zünftigem Vesper und „rustikalem Dromrom“
Öchsle-Bahn
Freitag, 14.10.2022, und Samstag, 15.10.2022

Aus dem Gemeinderat vom 27. September 2022

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe
Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 25. Juli 2022 wurde per Offenlage bekanntgegeben.

Bekanntgaben
Bürgermeister Denzel gab folgende Termine bekannt:

- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 18. Oktober 2022, 18:00 Uhr, im Großen Lehrsaal der Freiwilligen Feuerwehr.
- Sitzung des Verwaltungs, Schul- und Kulturausschusses am 19. Oktober 2022, 18:30 Uhr, im Großen Lehrsaal der Freiwilligen Feuerwehr.
- Sitzung des Gemeinderats am 25. Oktober 2022, 18:30 Uhr, in der Kapfhalle.

Er informierte darüber, dass am 6. Oktober 2022, um 19 Uhr im Saal des Gasthauses „Adler“ ein Vortrag zum Thema „Strom vom Balkon – Wissenswertes aus der Praxis zu Mini-Photovoltaik-Anlage“ stattfinde.
Weiter berichtete er, dass die für die Mitarbeit im „Lenkungskreis ehemalige Kreisklinik Ochsenhausen“ ausgeschriebenen zwei weiteren Plätze für Bürgerinnen und Bürger verlost worden seien. Es seien sechs Bewerbungen eingegangen. Das Los sei nun auf Frau Sabine Briechle und Herrn Ludwig Gmeinder gefallen.
Bürgermeister Denzel informierte das Gremium, dass er Herrn Rino Bernardi die Bürgerehrennadel der Stadt Ochsenhausen verliehen habe.
[*Siehe hierzu separater Bericht auf der Titelseite des OCHSENHAUSER ANZEIGERS vom 7. Oktober 2022*]
Weiter teilte er mit, dass das Mobile Impfteam nach den derzeitigen Planungen bis Ende des Jahres alle 14 Tage wieder nach Ochsenhausen kommen und im Bauhof Impfungen anbieten werde. Die nächsten Termine seien am 10. und am 24. Oktober 2022.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 25. Juli 2022 folgende Beschlüsse gefasst worden seien:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Kauf der circa 140 m² auf dem Flurstück 2221 wie im Lageplan ausgewiesen zur Sicherung des Weges und des Zugangs zum Hl. Benedikt zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Zuschnitt der Verkaufsfläche des Flurstücks 2513 zu.
3. Der Gemeinderat sichert der Firma Liebherr Hausgeräte Ochsenhausen GmbH den Verkauf der Wegflurstücke 2500/1, 2500/2, 2500/3 zu, soweit sie an Firmengrundstücke anschließen. Das notwendige Verfahren zur Entwidmung wird eingeleitet sobald die Firma Liebherr die Kaufaktivitäten im Bereich Kreuzhalde abgeschlossen hat.
4. Der Gemeinderat willigt ein, der Firma Liebherr Hausgeräte Ochsenhauen GmbH ein Vorkaufsrecht auf das Flurstück 2557 einzutragen. Die Firma Liebherr trägt die Verfahrenskosten.

Außerdem seien Beschlüsse zur Eingruppierung von Mitarbeitern gefasst worden.

Förderprogramm der Stadt Ochsenhausen für PV-Anlagen und Mini-Solaranlagen
Der Gemeinderat hatte bei der Haushaltsplanung 2022 beschlossen, ein städtisches Förderprogramm für Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) ins Leben zu rufen. Die Verwaltung hat dazu Vergabekriterien erarbeitet, denen das Gremium nun mehrheitlich zustimmte. Danach kann die Installation von Mini-Solaranlagen bis zu einer Leistung von 600 Watt mit 100 Euro je Wohneinheit gefördert werden. Gefördert werden jedoch nur neue Module, die von einer anerkannten Prüfstelle auf die Einhaltung der Mindestanforderungen begutachtet sein. Außerdem können über das neue Förderprogramm PV-Anlagen mit 50 Euro pro Kilowatt-Peak gefördert werden. Der maximale Förderbetrag beträgt jeweils

500 Euro. Insgesamt sollen für das Förderprogramm 20 000 Euro in den Haushalt 2023 eingestellt werden.

Entscheidungshilfe für die Vergabe von Gewerbegrundstücken im Gewerbezentrum Ochsenhausen
Ein vom Gemeinderat eingesetzter Arbeitskreis hatte sich mit der Vergabe von Grundstücken im Gewerbezentrum Ochsenhausen beschäftigt. Als Ergebnis lagen dem Gemeinderat nun eine Entscheidungshilfe und ein Bewerbungsbogen für die Grundstücke vor. Anhand verschiedener Kriterien soll ein Auswahlgremium, das sich aus Vertretern der vier Fraktionen, dem Bürgermeister und der zuständigen Sachbearbeiterin bei der Verwaltung zusammensetzt, mögliche Bewerber bestimmen, die ihr Konzept für die Ansiedlung im Gewerbezentrum dann im Gemeinderat vorstellen sollen. Die Gewerbegrundstücke sollen im OCHSENHAUSER ANZEIGER ausgeschrieben werden.

Antrag der Familie Reich auf Aufgabe eines Überfahrtsrechts Flst. Nr. 463/7, Brühlstraße 21
Der Antrag auf Aufgabe eines Überfahrtsrechts auf dem Flurstück 463/7 führte bei der Abstimmung zu einem Patt. Die Gemeindeordnung bestimmt in solchen Fällen, dass damit der Antrag als abgelehnt gilt. Zustimmung fand hingegen der Antrag, einen Teil des Grundstücks an die Familie Reich zu verkaufen.

Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Erlenmoos, der Gemeinde Gutenzell-Hürbel und der Gemeinde Steinhausen an der Rottum über die Verhinderungs-Stellvertretung im Standesamt
Auf Wunsch der Nachbargemeinden Erlenmoos, Gutenzell-Hürbel und Steinhausen an der Rottum wird die Stadt Ochsenhausen einen Vertrag zur Verhinderungs-Stellvertretung bei Standesamtsaufgaben abschließen. Da die kleineren Gemeinden in der Regel nur einen Mitarbeiter haben, der als Standesbeamter ernannt ist, sind diese darauf angewiesen, bei ungeplanter Verhinderung eine Stellvertretung zu gewährleisten. Dies soll in einer festgelegten Reihenfolge zwischen den einzelnen Gemeinden nach Abschluss des Vertrags erfolgen.

Annahme von Spenden
Bei der Stadt gingen Spenden in Höhe von insgesamt 660 Euro ein, von denen 200 Euro für die Freiwillige Feuerwehr und 460 Euro für die Ochsenhauser Schulen gedacht waren. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Annahme der Spenden zu.

Verschiedenes
Aus der Mitte des Gremiums wurden Fragen zur Sanierung der Riedstraße gestellt. Die Verwaltung teilte mit, dass der erste Bauabschnitt inzwischen abgeschlossen sei und die Arbeiten nach Plan verliefen. Es zeichne sich auch nicht ab, dass die unterlegene Firma klagen wolle.

Außerdem wurde die Polizeiverordnung der Stadt angesprochen. Diese werde nach Auskunft der Verwaltung derzeit überarbeitet, um sie an die neue Rechtlage anzupassen.

Angesprochen wurde außerdem der Versand von Einladungen von Vereinen und die Vergabe von VIP-Karten eines Vereins.

Ein Gremiumsmitglied machte darauf aufmerksam, dass die Bänke beim Krumbach zu niedrig seien und an den Stegen Geländer als Hilfe beim Überqueren fehlten. Das zuständige Forstamt soll entsprechend informiert werden.

Hingewiesen wurde auch darauf, dass im Hallenbad für Frauen keine Einzelumkleidekabinen mehr zur Verfügung stünden, was bei manchen Nutzerinnen auf Missfallen stoße.

Gefragt wurde aus der Mitte des Gremiums, ob es rechtlich möglich sei, wie in der Presse veröffentlicht, die Badestelle Ziegelweiher zu schließen.

Eine weitere Frage betraf die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen. Dafür, so die Auskunft der Verwaltung, seien Mittel im Haushaltsplan eingestellt. Auch die Dauer der Straßenbeleuchtung wurde angesprochen. Diese sei nach Ansicht eines Ratsmitglieds zu lang. Die Verwaltung verwies auf entsprechende Vorschläge des Energieteams, die in der nächsten Sitzung des Gemeinderats beraten werden sollten.

Außerdem wurde nachgefragt, wie weit die Neugestaltung des Spielplatzes bei der Schranne fortgeschritten sei. Die Verwaltung konnte berichten, dass für einen Teil der Spielgeräte die technische Abnahme stattgefunden habe, allerdings der Rasen erst noch wachsen müsse und so lange nicht betreten werden dürfe.

Die städtische Fläche auf der Rottuminsel könne nun hoffentlich bald umgestaltet werden, teilte die Verwaltung mit, da das Wasserwirtschaftsamt seine Zustimmung zu den Plänen signalisiert habe.

Die Verwaltung teilte auf Nachfrage mit, dass die angekündigte Beratung über das Mobilitätskonzept der Stadt in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung komme.

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Das Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl ist jeweils mittwochs, donnerstags und freitags von 18 bis 20 Uhr für die Badegäste geöffnet.

Natürlich und authentisch, herzlich und begeisternd: Tourismus-Masterplan 2022-2027 gibt Werten Gewicht

Wofür steht die Destination Oberschwaben-Allgäu, welcher Urlaubertypus passt zu ihr und wie wird das Reiseziel zukünftig positioniert? Zu diesen strategischen Kernfragen des Destinationsmarketings hat Oberschwaben Tourismus gemeinsam mit Tourismuspartnern, Leistungsträgern und Politik den Tourismus-Masterplan 2022-2027 erarbeitet. Am 22. September 2022 hat die Gesellschafterversammlung der Oberschwaben Tourismus GmbH die neue Strategie mit großer Zustimmung verabschiedet und zur Umsetzung empfohlen.
Initiiert von der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) und fachlich begleitet von der Tourismusberatung Realizing Progress justiert das neue Konzept den bisherigen Tourismus-Masterplan 2016-2021 in entscheidenden Bereichen neu. „Wir alle erleben aktuell eine Welt, die sich rasant verändert“, erläutert Oberschwaben Tourismus-Geschäftsführerin Petra Misch. „Die existenzielle Erfahrung der Pandemie, der individuell immer deutlicher spürbare Klimawandel und die fortschreitende Digitalisierung wirken sich auf Lebensgefühl, Wünsche und Sehnsüchte unserer Zielgruppen stark aus. Nach sechs Jahren war es daher an der Zeit, unsere Strategie an die geänderten Bedürfnisse anzupassen“, erklärt Misch weiter. Zudem liege seit 2019 eine Landestourismuskonzeption vor, die neue Schwerpunkte und Vorgaben mit sich bringe, auf die reagiert werden müsse.

Ausgangspunkt der Strategie sind erstmals gemeinsam ermittelte Werte, die in der Region Oberschwaben-Allgäu tragend sind und diese von anderen touristischen Destinationen unterscheidet. Sie bringen die Identität der Region und der hier lebenden Menschen und damit das touristische Profil zum Ausdruck. Sie sind es auch, die bei der Hauptzielgruppe Neugier auf einen Besuch wecken sollen. Gleichzeitig vermitteln die Werte auch den Einheimischen, dass die Tourismusregion für die Gäste keine „Disney-Kulissen" errichtet, sondern genau das vermittelt, was die Region im Kern ausmacht.

Und so steht der Hauptwert „Natürlich-Authentisch" dann auch für das Echte, Unverbrauchte und Ungekünstelte und für ein Bekenntnis zur Regionalität. So genannte Begleitwerte thematisieren zudem Freude am Erleben und Genießen mit allen Sinnen, Begeisterung und Herzlichkeit sowie das aktive Eintauchen in die vielen kleinen und großen Erlebnisse in der Region, ganz selbstbestimmt und im eigenen Tempo. Gemeinsam mit dem, was Oberschwaben-Allgäu an Attraktionen und Besonderheiten bietet sowie einer Vision, die ein positives Zukunftsbild von einem gemeinsam gestalteten gastlichen Tourismus- und Lebensraum entwirft, bilden sie zukünftig das Herz der Marke OberschwabenAllgäu.

Daraus wiederum konnten Leitprinzipien abgeleitet werden, die die Tourismusakteure mittels Checklisten als eine Art Prüfstand für die eigene Angebotsentwicklung nutzen können. Oberschwaben Tourismus selbst wird anhand dieser Kriterien Angebote auswählen und entwickeln, die das Markenimage prägen sollen. Sie werden besonders prominent ins Schaufenster des Destinationsmarketings gestellt. So stärken diese Angebote wiederum die Marke.

Wesentlicher Teil des Masterplans ist im Weiteren die Auswahl der Zielgruppe, die mit dem neuen, eigenständigen Profil der Region besonders gut anzusprechen ist: Es sind gebildete, an Nachhaltigkeit orientierte, bewusst lebende und finanziell unabhängige Menschen. Im Fachjargon werden sie als „postmaterielles Milieu" bezeichnet. Auf ihre Interessen, Erwartungen und Wünsche gilt es, sich in Zukunft einzustellen. Im Destinationsmarketing macht dies Oberschwaben Tourismus mit den neuen, imagebildenden Themenwelten „Natur- und GesundZeit" und „Land- und StadtGeschichten". Sie bilden jeweils ein Dach für ganz unterschiedliche, die Marke widerspiegelnde Erlebnisangebote, die sich ergänzen und ein umfassendes Bild des Destinationsangebots vermitteln. Zuvor wurden einzelne Geschäftsfelder eher monothematisch beworben und im Kommunikationsauftritt stark voneinander abgegrenzt.

Doch wie weckt man das Interesse der Wunsch-Zielgruppe entlang der Stationen der Kundenreise? Mit Geschichten! Storytelling wird zukünftig auf allen Ebenen und Kanälen im Zentrum der Kommunikationsaktivitäten stehen.

Der Tourismus-Masterplan 2022-2027 legt starkes Gewicht auf die Bedeutung des Miteinanders. So entstand der Masterplan nicht „im stillen Kämmerchen" der OTG, sondern wurde gemeinsam mit Touristikern, Leistungsträgern und Vertretern der unterschiedlichsten Interessensgruppen Schritt für Schritt erarbeitet. Der nächste Schritt ist es nun, die Werte und die Markenidentität in der Destination zu verankern. Dazu sind unter anderem Schulungsveranstaltungen und Workshops für Touristiker und Leistungsträger geplant, die außerdem Leitfäden und Checklisten für eine leichte Umsetzung erhalten.

Die Neuausrichtung und die Strukturveränderungen, die nötig sind, um die neue Strategie mit Leben zu füllen, werden die Geschäftsstelle der OTG die nächsten fünf Jahre bis zur erneuten Fortschreibung des Tourismus-Masterplans begleiten. „Wir sind gemeinsam mit den touristischen Partnern davon überzeugt, mit diesem neuen Tourismus-Masterplan auf Basis seiner klar definierten Werte und Inhalte einen großen Schritt in Richtung einer wettbewerbsfähigen Urlaubsdestination zu gehen", sind die Geschäftsführerinnen Petra Misch und Sarah Rückgauer überzeugt. „Wir sehen die Herausforderungen, aber das Team der OTG und unsere Partner stehen bereit, die Strategie auf vielen Schultern in die Zukunft zu tragen".

Oberschwaben-Allgäu begeistert mit Natürlichkeit und Authentizität. ©Oberschwaben-Tourismus GmbH, Achim Mende

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurde
- ein Geldbetrag

abgegeben.
Der Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Caritas-Beratungsstelle im Familienzentrum

In der Caritas-Beratungsstelle im Obergeschoss des Familienzentrums in der Riedstraße 40 in Ochsenhausen findet die Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) statt. Sprechzeiten sind **jeden Dienstag von 13:00 bis 16:30 Uhr**. Hauptzielgruppe sind Familien oder alleinstehende Erwachsene ab 27 Jahren, wie zum Beispiel EU-Bürger, Spätaussiedler und Geflüchtete. Die Beratung umfasst alltägliche Fragen zum Leben in Deutschland, Hilfestellung für Familien, das Ausfüllen von Formularen und Anträgen, bis hin zu vereinzelten Behördengängen. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen ist eine Beratung derzeit nur nach vorheriger Terminabsprache unter der Telefonnummer 07351 12837-13 bzw. E-Mail hoffmann.c@caritas-biberach-saulgau.de möglich.

Aus den Fraktionen des Gemeinderats

Für die Inhalte dieser Seite sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich.

CDU

Wirtschaftsförderung: Kriterien zum Verkauf von Gewerbeflächen beschlossen

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die zukünftigen Vergabekriterien für Gewerbeflächen im Gewerbezentrum beschlossen. Bekanntlich steht noch ein letztes „Filetstück" mit rd. 20.000 m2 zur Verfügung. Im 1. Quartal 2023 steht der Verkauf dieser Fläche an. Nach Auftrag des Gemeinderates im Sommer 2021, hat die Stadtverwaltung zwischenzeitlich einen Vorschlag vorgelegt, der in einem Arbeitskreis diskutiert und bearbeitet und nun im Gemeinderat beschlossen wurde. Die verabschiedeten Kriterien geben den Rahmen vor und werden als Entscheidungshilfe beim Verkauf der Grundstücke bindend sein. Das Bewerbungsformular verlangt eine Selbstauskunft der Interessenten. Aus einem Businessplan soll hervorgehen, wie die Unternehmensentwicklung eingeschätzt wird und wie sich die Situation der Arbeits- und Ausbildungsplätze darstellt. Ein Schwerpunkt der Bewerbung soll auch auf der nachhaltigen Betriebsführung liegen: es bedarf einer Angabe zur nachhaltigen Bauweise und zum Umweltmanagement des Unternehmens. Mit der Verabschiedung der Kriterien ist ein erster Schritt zum Ausbau der städtischen Wirtschaftsförderung getan, weitere zwingen sich auf. Dazu gehört u.a., dass neue Gewerbeflächen erschlossen werden müssen. In der heutigen Zeit ist dies eine sensible Aufgabe, die neben Sorgfalt und Weitsicht vor allem eines bedarf: viel Zeit. Sicherlich ist auch von Seiten der Stadt das Thema Wirtschaftsförderung verstärkt in den Blick zu nehmen. Ein Strategiepapier muss der Leitfaden sein, um passgenaue und konkrete, städtische Aktivitäten vorzunehmen. Der eingerichtete Arbeitskreis wird weiter bestehen bleiben und mit der bereits vorhandenen Stabstelle Wirtschaftsförderung die nächsten Aktivitäten und Entwicklungen anstoßen. *Alexander Weiß*

FW

Hallennutzung in unserer Gemeinde

Schon seit langem wünschen sich viele Sportvereine unserer Gemeinde die Möglichkeit, auch während der Schulferien die Sporthallen nutzen zu können. Die Freie-Wähler-Fraktion im Gemeinderat unterstützt dieses Anliegen grundsätzlich; insbesondere auch, damit Kinder und Jugendliche ein qualitativ hochwertiges Freizeitprogramm vor Ort nutzen können. Nicht zuletzt sollen aber auch größere Turniere und die Vorbereitung darauf in den Ferien möglich sein. Eine neuen Hallen-Nutzungsordnung Ist derzeit in Arbeit und sollte eigentlich einen ausgewogen Kompromiß zwischen den Wünschen der Vereine und den Notwendigkeiten der Bewirtschaftung (Hausmeister, Wartungs- und Reparaturarbeiten) vorschlagen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise müssen wir diese angedachten erweiterten Hallenöffnungszeiten jetzt aber bedauerlicherweise zunächst überdenken. Während der Heizperiode kann aufgrund der vorgeschriebenen Energiesparmaßnahmen sogar eine Kürzung notwendig werden. Weil aber wenigstens die Hallen in Reinstetten und Ochsenhausen glücklicherweise an erneuerbar betriebene Nahwärmenetze angeschlossen sind, werden wir uns für möglichst ausgedehnte Hallenöffnungszeiten einsetzen. Gleichzeitig bitten wir die Vereine um Verständnis - und um viel Kreativität beim Umgang mit knappen Hallen!

Die Freie-Wähler-Fraktion bietet ihre Gesprächsbereitschaft zum Thema ausdrücklich an und dankt den Vereinen für ihre wertvolle (Jugend-) Arbeit.

Berichte der FW-Fraktion aus den Sitzungen finden Sie immer zeitnah im Internet unter www.facebook.com/fw.ochsenhausen. Ein eigener Facebook-Account ist zum Lesen nicht erforderlich. *Hans Holland*

SÖB

Förderung von PV-Anlagen und Mini-Solaranlagen

Das Förderprogramm der Stadt Ochsenhausen für private Solaranlagen steht. Wir freuen uns über eine gute Ausarbeitung der Förderrichtlinien, die in Zusammenarbeit mit Frau Ege von der Energieagentur erfolgte. Unser Antrag im Haushaltsplan 2022 war für Bestandsgebäude gedacht. Die Aufnahme von PV-Anlagen auf Neubauten erachten wir zwar als nicht notwendig, da diese auch aus anderen Töpfen gefördert werden und gesetzlich vorgeschrieben sind. Durch die Förderung aller neuen Anlagen, fällt jedoch der Verwaltungsaufwand wesentlich geringer aus und wir wollen eine unkomplizierte Abwicklung. Die PV-Anlagen auf Dächern werden von der Stadt Ochsenhausen mit 50 Euro je KWh bezuschusst, bis maximal 500 Euro. Die Aufnahme von Mini-Solaranlagen ins Förderprogramm ist eine gute Ergänzung, so können auch Mieter Unterstützung für nachhaltige Stromerzeugung erhalten und ihre Stromkosten senken. Dazu gibt es die Möglichkeit, ohne großen Aufwand eine Mini-Solaranlage auf Terrasse oder Balkon zu installieren. Diese Anlagen bis 600 Watt werden mit 100 Euro bezuschusst. Die veranschlagte gesamte Fördersumme ist mit 20.000 Euro unserer Ansicht nach zu gering bemessen. Es bleibt zu hoffen, dass bei entsprechender Nachfrage, eine Aufstockung möglich sein wird. Besonders in der jetzigen Zeit, ist diese Förderung ein gutes Signal und kann Anstoß sein. Wir möchten, dass viele Bürger motiviert werden, auf ihren Balkon oder auf ihr Bestandsgebäude eine eigene PV-Anlage zu installieren und somit ein Stück unabhängiger zu werden. Zu den genauen Förderrichtlinien informieren Sie sich auf der städtischen Homepage oder fragen Sie bei der Stadtverwaltung nach. *Brigitte Nobis*

PRO-OX

Vergabe von Gewerbeflächen im GZO Längenmoos mittels Entscheidungshilfe

Die Stadtverwaltung hat sich zur künftigen Vergabe von Gewerbeflächen im GZO Längenmoos ein neues Verfahren einfallen lassen. Mittels Entscheidungshilfe soll die Ansiedlung neuer und zur Struktur der Stadt passende Gewerbebetriebe (Branchenmix) erreicht werden. Die Bewerber müssen dabei einen Businessplan (Firmenvorstellung, Geschäftsbetriebserläuterung, Entwicklungseinschätzung, Zeitplan, nachhaltiges Arbeiten) vorlegen. Außerdem wird durch die neuen Betriebe u.a. auch eine positive Gewerbesteuerentwicklung erwartet, eine hohe Zahl an neuen Arbeitsplätzen angestrebt und die Verlegung des Betriebssitzes nach Ochsenhausen begrüßt. Damit diese Flächen dann nicht auf unendlichen Zeitraum auf Vorrat gekauft werden können (wie es jetzt der Fall ist), muss innerhalb von drei Jahren ein Bauantrag für ein Hauptgebäude eingereicht und innerhalb von fünf Jahren auch mit dem Bau begonnen werden. Wenn dies nicht der Fall ist, behält sich die Stadt eine Rücknahme der Grundstücke vor. Wir als PRO-OX-Fraktion begrüßen diese Vergabekriterien, stellen aber trotzdem folgende Fragen in den Raum:

- Warum wird die Entscheidungshilfe nur für das GZO Längenmoos aufgestellt, obwohl die Stadt noch weitere Gewerbeflächen z.B. bei neuen Feuerwehrhaus (FwH) am Siechberg hat?
- Warum fallen der Stadt erst jetzt diese Entscheidungshilfen ein und nicht schon bei der letzten Vergabe der lukrativsten Gewerbeflächen mit 5 000 m² beim neuen FwH, die einem Bewerber - der diesen Entscheidungskriterien nicht im Gerinsten entspricht (kein Gewerbebetrieb, kein Businessplan, keine Firmenvorstellung, keine Gewerbesteuer) - zu einem Vorzugspreis von 60 € je m² überlassen wurden?

Leider wurden unsere Einwendungen bei dieser damaligen Vergabe in den Wind geschlagen. *Armin Vieweger*

Umwelt aktuell

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach

Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag, 11.10.2022**, im Rathaus, Besprechungszimmer Dachgeschoß, Marktplatz 1, statt. Zur Beratung in Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude vergibt das Sekretariat des Stadtbauamtes (Tel. 9220-61) einen Termin. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Iris Ege, steht eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.
Achtung: Zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus gilt im Rathaus Ochsenhausen weiterhin die Empfehlung zum freiwilligen Tragen einer FFP2- oder medizinischen Maske.

Vortrag „Energiewende in der Gemeinschaft" - Photovoltaik als Chance für (Bürger-)Energiegenossenschaften

Am Donnerstag, 13.10.2022, 18.30 Uhr, bietet sich für Interessierte erneut die Gelegenheit, einen Einblick in das Modell der (Bürger-)Energiegenossenschaften zu erhalten. Die regionalen PV-Netzwerk Donau-Iller und Schwarzwald-Baar-Heuberg haben sich für eine ganz besondere Form des Vortrags entschlossen: die Veranstaltung findet nämlich hybrid statt. Das bedeutet, man kann direkt vor Ort an der Veranstaltung teilnehmen oder online. Haupt-Veranstaltungsort ist die Volkshochschule Biberach, Raum 17, (Schulstraße 8, 88400 Biberach). Moderator der Veranstaltung ist Elmar Braun, Bürgermeister der Gemeinde Maselheim und Aufsichtsratvorsitzender der BEG Riss eG.
Programmablauf:

18.30 Uhr Vorstellung und Begrüßung der beiden PV-Netzwerke
18.40 Uhr „Erneuerbare Energiegemeinschaften in Österreich" *(Hr. Figl/Hr. Capra, ConPlusUltra GmbH)*
19.00 Uhr „Energie aus Bürgerhand. Die BEG Alb-Donau macht das! Ein Erfahrungsbericht zur Nachahmung" *(Hr. Kübler, BürgerEnergiegenossenschaft Alb-Donau e.G.)*
19.20 Uhr „Sonne im Ländle - Einblicke in die Projektentwicklung von Solarparks/Beteiligungsmodelle der EnBW *(Hr. Morath, EnBW)*
19.40 Uhr „bisherige Projekt / Geschäftsmodelle der BEGs" und „Grundlagen und Aufbau von Genossenschaften" *(Fr. Strobel, Verband der Bürgerenergiegenossenschaften in Baden-Württemberg)*
20.00 Uhr „Chancen des EEG 2023 für BEGs" und „Vorstellung Kooperationsprojekte" *(Hr. Winkler, Genossenschaftsverband BW)*
20.30 Uhr Diskussion und Fragen

Zusätzlich wird die Veranstaltung an weitere Veranstaltungsorte, so zum Beispiel in den Sitzungssaal des Rathauses in Ochsenhausen gestreamt. Es können sich also auch hier interessierte Personen versammeln, die Live-Vorträge verfolgen und miteinander ins Gespräch kommen und diskutieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist jedoch eine Voranmeldung notwendig: zur Hauptveranstaltung in der VHS Biberach oder online: https://www.vhs-biberach.de, KursNr. 222-1 0121; zur Streamingveranstaltung in den Sitzungssaal Ochsenhausen (Mindestteilnehmerzahl 5 Personen): schmid@ochsenhausen.de (bitte Name, Anschrift und Telefonnummer angeben!). Anmeldeschluss ist Dienstag, 11.10.2022. Das Ende der Veranstaltung ist für ca. 21.30 Uhr vorgesehen.

Ist Ihr Verbrauch bei Strom und Heizung zu hoch? - Finden Sie es heraus!

Sorgt Ihre Stromrechnung für Spannungen? Der bundesweite Stromspiegel zeigt - viele Haushalte verbrauchen mehr Strom, als sie müssten. Damit stehen auch unnötig hohe Kosten auf der Stromrechnung. Wie groß das individuelle Sparpotential ist, lässt sich online über den interaktiven Stromverbrauchsrechner auf **www.stromspiegel.de** berechnen. Dort gibt es auch zusätzliche Tipps zum Stromsparen und Senken der CO_2-Emissionen. Außerdem kann man hier sehen, wo man mit dem eigenen Stromverbrauch im Vergleich zum durchschnittlichen Verbrauch gleichartiger Haushalte in Deutschland steht. Datengrundlage ist das Jahr 2021. Wer sich mit dem eigenen Stromverbrauch auseinandersetzt, kann sehr einfach dazu beitragen, das Klima langfristig zu schonen. Energiesparen ist Klimaschutz!
Die Heizkosten steigen aktuell rasant - es lohnt sich also, den eigenen Verbrauch zu prüfen und zu hinterfragen. Durchschnittlich 820 Euro pro Jahr kostete das Heizen einer 70 m² großen Wohnung im Mehrfamilienhaus mit Erdgas im Jahr 2021. Im Vergleich zum Vorjahr sind das laut Heizspiegel rund 135 Euro mehr (20%). Für das laufende Jahr geht die Analyse von weiteren Mehrkosten von rund 550 Ero (+67%) aus. Heizen mit Gas wird damit innerhalb von zwei Jahren doppelt so teuer. Mit den richtigen Maßnahmen kann man den Verbrauch senken und somit Heizkosten sparen.Entscheidend ist aber auch der energetische Zustand des Gebäudes. Die Vergleichswerte des Heizspiegels gelten für Zentralheizungen mit Erdgas, Heizöl, Fernwärme, Wärmepumpe und Holzpellets. Auf der Homepage **www.heizspiegel.de** sind zahlreiche Informationen rund ums Heizen abrufbar. So finden sich Tipps zum richtigen Heizen, Informationen zum Heizungstausch, ein Vergleich der persönlichen Verbrauchswerte mit Durchschnittswerten vergleichbarer Haushalte in Deutschland und vieles mehr.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 8. Oktober

Herz Jesu:	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, anschl. gestaltete Anbetung (Jubiläum KPE)
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 9. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis

St. Georg:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Familiengottesdienst zum Erntedank
Herz Jesu:	10.00 Uhr	Kinderkirche
Erlenmoos:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Erntedank, im Gemeindesaal
St. Georg:	16.00 Uhr	Konzert Liederkranz Ochsenhausen
Steinhausen:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Rottum:	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Tag der Eucharistischen Anbetung, anschl. Betstunden
Rottum:	20.00 Uhr	Schlussandacht mit Segen

Mittwoch, 12. Oktober

Steinhausen:	07.40 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Schüler
Herz Jesu:	09.30 Uhr	Hausfrauenmesse

Donnerstag, 13. Oktober

Steinhausen:	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Tag der Eucharistischen Anbetung, anschl. Betstunden
Steinhausen:	20.00 Uhr	Schlussandacht mit Segen

Freitag, 14. Oktober

Herz Jesu:	14.00 Uhr	Krankensalbungsgottesdienst
Oberstetten:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium

Samstag, 15. Oktober

Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 16. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Herz Jesu:	14.30 Uhr	Taufe
Steinhausen:	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Rottum:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag 17.00 Uhr (Kirche)
In der jetzigen Zeit beten wir besonders für den Frieden

Familiengottesdienst zu Erntedank in Mittelbuch
Am vergangen Sonntag feierte Mittelbuch in einer nahezu vollbesetzten Kirche das Erntdankfest. Im Zeichen der Sonnenblume, die dem Himmel entgegen wächst und ihr Gesicht immer dem Licht zuwendet, dazu Nahrung für Tier und Mensch ist und von ihren vielen Kernen gerne etwas abgibt, haben die Kinder und Familien dem lieben Gott für seine Liebe und Vielfalt an Erntegaben gedankt.
In einer schönen Geschichte übers „Blumen machen" bekam man letztlich eine Antwort auf die Frage, ob wir Blumen tatsächlich „machen" können. Schnell wurde deutlich, was uns täglich vom lieben Gott dazu geschenkt wird, nämlich Sonne, Wind, Regen und ein guter Boden, so wie das „Wachsen" an sich. Zum Schluss durften die Kinder ein liebevoll verpacktes Jutesäckchen mit Sonnenblumensamen und -kernen zum Naschen mit nach Hause nehmen. Das Familiengottesdienstteam hatte wieder einen schönen Akzent zum Erntedankfest gesetzt und sich für den Gottesdienst richtig was einfallen lassen! Danke Allen fürs Mitfeiern und Dabeisein. Auch die vielen zur Weihe mitgebrachten Erntekörbchen verfehlten ihre Wirkung nicht! Nur durch das Kommen und Mitwirken so vieler Kinder, Familien und Gemeindemitglieder konnte dieser Erntedankgottesdienst zu einem solch schönen Erlebnis

Erntedank

Im Vater Unser beten wir, dass Gottes Reich komme. Das heißt, auf Erden soll es zugehen, wie im Himmel: Jede*r bekommt, was man zum Leben braucht: ‚tägliches Brot', das bedeutet auch Liebe und menschliche Nähe. Jeder steht zu seinen Fehlern – und sieht sie deshalb den anderen nach, wie auch Gott es tut. Dann beginnt Gottes Reich auf Erden auf Erden zu wachsen. GOTT SEI DANK!
Bild-Textcollage: Martin Manigatterer (in: Pfarrbriefservice.de) – Impuls: PR Karlheinz Bisch

„Erntedank – Der Mensch lebt nicht vom Brot allein!"
Liebe Kinder und liebe Familien,
am Sonntag, 9. Oktober 2022, möchten wir Euch um 10:00 Uhr in die Basilika einladen, um gemeinsam Erntedank zu feiern.
Das Thema lautet: „Erntedank – Der Mensch lebt nicht vom Brot allein!". Getreu dem Motto wollen wir uns bei Gott für alle Speisen bedanken aber auch den Blick auf das richten, was außerdem noch wichtig ist für uns alle.
Es wäre schön, wenn Ihr einen Korb mit Erntedankgaben mitbringt. Diese werden im Gottesdienst gesegnet.
Nach der Wort-Gottes-Feier werden Brote für die Solibrot-Aktion verkauft.
Wir freuen uns über viele teilnehmende Familien.
Euer Famgo-Team

Kinderkirche in der Herz Jesu Kapelle am 09.10.2022
Die nächste Kinderkirche findet am Sonntag, 09.10., um 10.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle statt.
Wir möchten mit Euch Erntedank feiern, es wäre schön, wenn jede Familie einen kleinen Erntekorb mit Obst und/oder Gemüse mitbringt.
Die Erntegaben, werden während der Kinderkirche gesegnet.
An diesem Sonntag ist bei uns in der Kirchengemeinde die Solibrot Aktion, sie haben nach der Kinderkirche die Möglichkeit ein Solibrot zu kaufen.
Ihr dürft natürlich wieder Euer blaues Kinderkirchenbüchlein mitbringen.

Taufen in den Kapellen unserer SE
In den vergangenen Jahren hat es sich so eingebürgert, dass auch in den Kapellen unserer SE Taufen gefeiert wurden. Zum einen, weil dies bei zwei oder gar drei Priestern vor Ort perso-

nell leistbar war, zum anderen, weil zu den Kapellen oftmals ein persönlicherer Bezug der Gläubigen vorhanden war. Insofern ist diese Entwicklung durchaus verständlich. Theologisch sinnvoll ist diese Praxis allerdings nicht, da die Taufe immer die Aufnahme in die Pfarrgemeinde ist und daher in der Pfarrkirche (wo ja auch der Taufstein steht) gespendet werden soll. Diese theologischen Gründe und auch die dünne Personaldecke zwingen uns leider zur Entscheidung, dass Tauffeiern ab dem 01.11. nur noch in den Pfarrkirchen gefeiert werden können. Mir ist durchaus bewusst, dass diese Regelung nicht bei allen Gefallen finden wird, doch hoffe ich in der angespannten Vakanz-Situation auf Ihr Verständnis.
P. Johannes-Baptist O.Praem., Administrator

Der Frauenbund Ochsenhausen-Erlenmoos lädt im Oktober zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:
Am Montag, **10. Oktober**, ab 14.30 Uhr Frauen-Kaffee im Gemeindehaus St Georg, Donnerstag, **13.Oktober**, Sternwallfahrt des Bezirks Ochsenhausen-Illertal in Reinstetten. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der Schule. Dort gibt es Parkmöglichkeiten. Dann geht es gemeinsam zur Kirche. Um 19.00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Pfarrer Amann statt zum Thema: Kirche - Zelt Gottes unter den Menschen. Anschließend sind Alle eingeladen zum gemütlichen Beisammensein im Pater-Rupert-Mayer-Haus.
Montag, **24. Oktober**, um 14 Uhr: Tanzen im Gemeindehaus St Georg. Neue Mittänzerinnen sind herzlich willkommen.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 08.10., 19.00 Uhr: K. Weckemann, L. Eckemann, T. Habrik, J. Grieser
Basilika:
So., 09.10., 10.00 Uhr: E. Wenk, R. Weiß, M. Betz, J. Betz
Erlenmoos:
So., 09.10., 10.00 Uhr: Ja. Abt, Jul. Abt, B. Liedel, J. Liedel, L. Obele, J. Grieser
Pastoralteam: Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeinschaftliche Kirchenpflege: Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:
Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Laubach: paulbaur@gmx.de
Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com
Hürbel: chriko.keller@web.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261
Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele
Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455
Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr
Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 08.–16.10.2022

Samstag, 08.10.
14:00 Uhr Trauung Pfund/Haupt in Gutenzell
15:15 Uhr Trauung Braun/Birti in Reinstetten
19:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell zu Erntedank (2. Opfer Mathias Berger; + Josef u. Anna Bär; Maria Moll, Marcel u. Paulett Hero)
Sonntag, 09.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach († Rosa Maria Saalmüller)
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Max u. Markus Vogel)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel
Dienstag, 11.10.
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
19:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel
Mittwoch, 12.10.
18:30 Uhr Vesper in Gutenzell
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
Donnerstag, 13.10.
Sternwallfahrt des Frauenbund-Bezirkes Ochsenhausen-Illertal
18:30 Uhr Statio in Reinstetten an der Schule
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
Samstag, 15.10.
14:00 Uhr Trauung Wenger/Mayr in Gutenzell
19:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel († Paul Gropper; Theresia Dreyer)
Sonntag, 16.10. – Kirchweihsonntag
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 18:00 Uhr in Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 17:00 Uhr in Gutenzell; 19:00 Uhr in Laubach
Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wennedach
Montag–Freitag: im Rosenkranzmonat Oktober jeweils um 17:00 Uhr in Gutenzell

Sternwallfahrt des Frauenbund-Bezirkes am 13.10.
Der Zweigverein Reinstetten des Katholischen Deutschen Frauenbundes lädt ganz herzlich zur diesjährigen Sternwallfahrt des Bezirkes Ochsenhausen-Illertal am Donnerstag, 13. Oktober 2022 ein. Sie steht unter dem Thema „Kirche – Zelt Gottes unter den Menschen". Treffpunkt ist um 18:30 Uhr zu einer Statio an der Schule in Reinstetten; dort gibt es auch genügend Parkmöglichkeiten. Von dort geht es gemeinsam mit Ortspfarrer Dr. Thomas Amann zur nahe gelegenen Pfarrkirche St. Urban, wo um 19:00 Uhr der Abendgottesdienst gefeiert wird. Anschließend daran sind alle zum gemütlichen Beisammensein im benachbarten Pater-Rupert-Mayer-Saal eingeladen. Der Frauenbund Reinstetten freut sich auf viele Begegnungen!

Firmvorbereitung

Am vergangenen Samstag trafen sich alle Firmanden zu einem Begegnungstag in Reinstetten, im kath. Gemeindehaus Rupert-Mayer-Saal. Über 50 junge Christen folgten der Einladung. Im Mittelpunkt stand die frohe Botschaft im Johannesevangelium, die Frau am Jakobsbrunnen, die mit ihrer Sehnsucht und mit ihrem chaotischen

Lebenslauf Jesus begegnet und ihn in einem spannenden Dialog als ihren Messias erkennt.
Ihr Glaubenszeugnis kann uns ermutigen, in der Vielschichtigkeit unseres Lebens immer wieder tiefer zu gehen, nach dem Sinn zu fragen, der eigenen Quelle im Herzen zu graben und in der Kraft des Heiligen Geistes der Fülle des Lebens zu trauen, die Jesus verspricht:
„Ich bin das lebendige Wasser, wer zu mir kommt, wird nie mehr Durst haben!“ Brunnengeschichten sind tiefe Geschichten. Wer den Blick in den Brunnen, in das eigene Herz wagt, entdeckt eine neue Wirklichkeit.

In verschiedenen kreativen Stationen konnten die Jugendlichen aktiv etwas von dieser Wahrheit spüren, z.B. lud die Balancierscheibe ein, die leibliche Mitte zu spüren, das labile Gleichgewicht zu genießen und füreinander Halt zu sein. Die Klangschale zeigte das Element Wasser mit seiner wundersamen Begabung, Klangkörper zu sein. Wir Menschen sind mit 80 % Wasseranteil Klangkörper für die frohe Botschaft. Es gab auch Platz für Fragen an das Leben, an den Glauben, an die Firmung: Warum will ich mich firmen lassen?
Mit einer großzügigen Pizzarunde konnten dann am Ende eines erfüllten Vormittags ihren Hunger stillen. In den Kirchen der Seelsorgeeinheit wird im Eingangsbereich ein Spiegel mit den Namen der Firmanden von Ort zu Ort wandern. Wir laden Sie ein, die Namen zu lesen, für die Jugendlichen und ihren Familien zu beten und sie in unseren Kirchengemeinden wohlwollend zu begleiten.
Pfr. Dr. Thomas Amann und Sr. Gisela Ibele

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 09. Oktober 2022 - 17. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5,4c)
09.30 Uhr **Gottesdienst (Evangelisches Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48)**

TERMINE DER WOCHE (Kalenderwoche 41):
Montag, 10.10.2022:
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Nachmittags-Treff des GPZ Biberach, im Ev. Gemeindez. Ochsenhs.
17.00 Uhr AK Spurwechsel: *Table ronde*, Treffen f. Freunde der französ. Sprache, im kath. Gemeindehaus Jahnstr., Ochsenhausen; Leitung: Renate Hey-Lenk, Ansprechpartnerin: Ingrid Buri, Tel. 07352 / 8346
Mittwoch, 12.10.2022:
09.00 Uhr AK Spurwechsel: *Radtour zum Erntedank-Teppich nach Otterswang, mit Einkehr in der Brauerei Ott,* Fahrstrecke ca. 80 km, Abfahrt amj Parkplatz Fa. Wölfle Ochsenhs., Rückkehr gegen 17.00 Uhr, Leitung: Rolf Berger, Tel. 0176 / 76980619
14.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs., Poststr.48
17.30 Uhr AK Spurwechsel: *Time for English* – Treffen für Englisch-Begeisterte, kath. Gemeindehaus Jahnstr., Ochsenhs., Leitung: Ella Emmerling und Lisa Türck, Anmeldung und Ansprechpartnerin: Beate Herold, Tel. 07352 / 3715
Sonntag, 16.10.2022:
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Wir freuen uns auf ihren Besuch:
unser Gottesdienst ist am **Sonntag um 10 Uhr.**

Sonntagschule während der Gottesdienstzeiten für alle Altersstufen, bis 14 Jahren.
Jungschar am Freitag ab 17:30 Uhr im Gemeindehaus

Kontaktdaten:
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Telefonnummer: 07352/ 939690

Katholisches Dekanat Biberach und Saulgau

„Kulturelle Vielfalt bewahren“
Das „kulturelle *Sterben*“ im Nahen Osten
Die Katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Frauenbund Biberach, der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Biberach (ACK) und im Rahmen der interkulturellen Wochen der Stadt Biberach, laden alle Interessierten am Donnerstag, 13.10.2022, 19 Uhr zu einem Vortrag mit Gespräch, ins Katholische Gemeindezentrum St. Martin, großer Saal, Kirchplatz 3-4, 88400 Biberach mit Katja Dorothea Buck, Religions- und Politikwissenschaftlerin, ein.
Vielfalt bedeutet Reichtum. Vielfalt bedeutet aber auch Konflikt. Besonders gut lässt sich das am Nahen Osten zeigen. In kaum einer anderen Region der Welt haben über Jahrtausende so viele Kulturen miteinander und nebeneinander gelebt wie im Nahen Osten. Durch gegenseitigen Austausch und Konfrontation ist ein einzigartiges kulturelles Mosaik entstanden. Leider ist dieses Erbe heute bedrohter denn je. Ein „kulturelles Artensterben“ hat eingesetzt, das den Nahen Osten für immer verändern wird. Katja Dorothea Buck ist Religions- und Politikwissenschaftlerin und reist immer wieder in die Länder des Nahen Ostens. Seit Jahren beobachtet sie die Veränderungen in den Gesellschaften des Nahen Ostens. Sie macht die Erfahrung, dass man bei dem Thema unweigerlich ins Nachdenken über den eigenen Umgang mit Vielfalt kommt und der Frage nicht mehr ausweichen kann, was gegen „kulturelles Artensterben“ getan werden kann. Es ist keine Anmeldung erforderlich

Schulen und Kindergärten

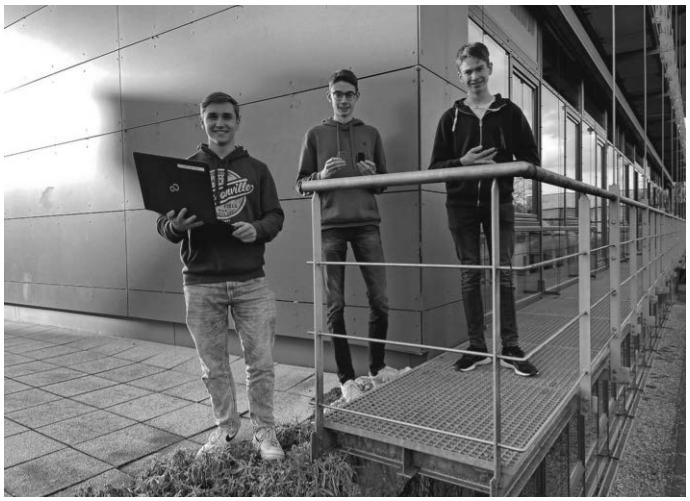
Grundschule Ochsenhausen

68 Erstklässlerinnen und Erstklässler feiern Einschulung an der Grundschule Ochsenhausen
Am Donnerstag, 15. September 2022, fand nach zwei Jahren wieder eine gemeinsame Einschulung aller drei ersten Klassen statt. Zur Einschulungsfeier in der Kapfhalle wurden die Erstklässlerinnen und Erstklässler zahlreich von ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Verwandten begleitet.
Feierlich wurden sowohl die Schulanfängerinnen und Schulanfänger als auch alle anderen Gäste mit einem Begrüßungslied von den Klassen 2a und 2b willkommen geheißen. Anschließend begrüßte die Schulleiterin Frau Albrecht alle Anwesenden herzlich. Sie wünschte den ABC-Schützen einen guten Schulstart und für die bevorstehende Schulzeit viel Spaß und Freude am gemeinsamen Lernen.
Passend dazu zeigten drei Zweitklässlerinnen und Zweitklässler wie viel Spaß gemeinsames Lernen machen kann. Sie machten den Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen Bewegungsvers vor und forderten diese zum Mitmachen auf.
Anschließend führten die Kinder der Klasse 4a ein Rhythmikstück auf. Sie begleiteten das Lied „I like to move it“ mit Drumsticks und passenden Bewegungen.
Der nächste Programmpunkt zeigte den Schulanfängerinnen und Schulanfängern wie wichtig Zusammenhalt in der Schule ist. Die Zweitklässler lasen passende Texte zum Bilderbuchkino „Das kleine Wir“ vor.
Abschließend präsentierte die Klasse 2c noch ein Lied.
Nach dem Programm der Klassen 2 und 4 richteten Herr Bisch und Pfarrer Schwarz noch einige Worte an die Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Gemeinsam wurde gebetet und die Kinder erhielten einen Segen.
Nach dieser feierlichen Einschulung wurden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler einzeln von der Schulleiterin Frau Albrecht aufgerufen, ihrer Klassenlehrerin übergeben und in ihre erste Unterrichtsstunde entlassen.
Während die Erstklässlerinnen und Erstklässler ihre Klassenlehrerin und die neue Umgebung kennenlernen konnten, hatten die Eltern die Möglichkeit bei Getränken und Brezeln die Wartezeit zu verkürzen. Um die Verpflegung kümmerten sich einige Eltern und Kinder der Klassenstufe 4.
Dieser aufregende und gleichzeitig schöne Vormittag wird allen in Erinnerung bleiben.

Gymnasium Ochsenhausen

Ausgezeichnet für Forschung zur Pandemie
Schülerteam aus Ochsenhausen erhält Sonderpreis beim Bundesumweltwettbewerb
Für ihre Untersuchungen zur Infektionsgefahr in Klassenzimmern sind die drei Schüler Ludwig Aigner, Fabian Besler und Lennart Holland beim Bundesumweltwettbewerb in Bremerhaven mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden. Die drei Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen hatten über die Jahre der Pandemie mit einem früher am Schülerforschungszentrum (SFZ) Ochsenhausen ebenfalls von einem Schüler entwickelten System den CO2-Gehalt in der Raumluft in Klassenzimmern gemessen. Durch eine aufwändige, statistische Auswertung der mehrere Millionen Datensätze konnten Sie bestimmen, was den stärksten Einfluss auf die Qualität der Raumluft im Klassenzimmer und auf die Infektionsgefahr dort hat.
Für ihre Forschungsarbeit erhielten die drei SFZ-ler bei der offiziellen Preisverleihung des BUW in Bremerhaven nun einen mit 750 Euro dotierten Sonderpreis und landeten in der zweithöchsten Preiskategorie. „Wir freuen uns riesig für die drei“, sagte der SFZ-Leiter und Lehrer am Gymnasium Tobias Beck. Dass bei allen Schwierigkeiten, die die Pandemie in den Schulen gebracht habe, auch neue kreative Ansätze umgesetzt werden konnten, sei neben dem persönlichen Erfolg der Schüler auch ein wichtiges Zeichen. „Ihr habt gezeigt, dass man trotz Schwierigkeiten

und unangenehmen Randbedingungen aktiv werden kann, das ist wirklich großartig und vorbildlich", sagte Beck.
Mit ihrem Projekt gehören die Ochsenhauser Schüler damit zu den besten Jungforschern zu Umweltthemen in Deutschland. Insgesamt hatten 259 Projekte mit 879 Schülern am Wettbewerb teilgenommen. Neben den Jungforschern aus Ochsenhausen erhielten 13 weitere Projekte Sonderpreise und 5 Projekte Hauptpreise beim BUW.



von links: Fabian Besler, Ludwig Aigner, Lennart Holland

Ausgezeichnet für Forschung zur Pandemie
Schülerteam aus Ochsenhausen erhält Sonderpreis beim Bundesumweltwettbewerb

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Veranstaltungshinweise Bildungswerk Ochsenhausen
Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de , www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Während der Ferien ist das Büro geschlossen.

Vortrag:
Was mit Demenz noch alles geht
- eine etwas andere Lesung -
mit Ruth Wetzel, Altentherapeutin, Gerontopsychatrische Fachkraft, Referentin für Generationen- und Altenarbeit, Fachbuchautorin am Dienstag 11. Oktober von 19 Uhr bis ca. 21.15 in der Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller, Schloßstr. 18, Ochsenhausen
Eintritt: 5,00 € Abendkasse, Kurs-Nr. 22415
Menschen mit Demenz erleben im Verlauf der Krankheit unterschiedliche Phasen, die für sie selbst und für ihr Umfeld nicht immer einfach sind.
Dabei brauchen sie zunehmend Unterstützung bei vielen Alltagstätigkeiten.

- Wie können sie Sicherheit und Geborgenheit vermitteln?
- Wie können sie die gemeinsame Zeit nutzen, um Fähigkeiten zu erhalten, die Persönlichkeit zu stärken und Erinnerungen hervorzulocken?

Anhand meines neuen Fachbuches „Was mit Demenz noch alles geht" möchte ich Ihnen Tipps und Informationen vermitteln, wie sie den Alltag sicher und lebendig gestalten können.
Seien Sie neugierig!!!
Kooperationsveranstaltung mit der
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. und der Lesebar Ochsenhausen.
Um eine Anmeldung beim Bildungswerk Owird gebeten.

Seminare:
Small Talk
mit Heidrun Edel am Donnerstag, 13. Oktober von 18.30 bis 21.30 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, EG, Kursgebühr: 19,00 €, Kurs-Nr. 22081
Freundlich und offen auf Menschen zugehen können, ist das Hauptziel dieses Seminars. Sie lernen, wie Sie mit Unbekannten beruflich und privat leicht und charmant in Gespräch kommen. Aus dem Inhalt: Blickkontakt, Körpersprache, witzig spontan und unterhaltend sein, ideale Small Talk-Themen und Tabus, fantasievoll formulieren, in bestehende Gruppen hineinfinden, interessante Gesprächsimpulse geben und mit gelungener Verabschiedung in Erinnerung bleiben.

Schönheit to go
Wie kann man schnell gut aussehen?
mit Ayhan Hardaldali, Maskenbildner, Hairstylist, Imageberater, am Dienstag 11. Oktober von 18 bis 21 Uhr in der Klosteranlage, Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Aufenthaltsraum
Kursgebühr: 58,00 € Kleingruppe (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 22767
Veränderungen beginnen im Kleinen und es genügen dabei oft schon kleine Tricks. Hier gilt, weniger ist mehr. Mit einem einfachen Schritt, der aber eine besonders deutliche Typveränderung ausmacht. Etwas zu finden, was Ihnen gefällt, was zu Ihnen passt und was Ihnen gut steht. Veränderungen sind gut und wichtig. Wohlfühlen wird mit positivere Ausstrahlung belohnt. In diesem Kurs zeige ich Ihnen praktische Tipps, die einfach und schnell für Sie umzusetzen sind.
Bitte mitbringen: Accessoires

Förderverein Altenzentrum Goldbach

" Oktober – Insel – Fest "
Im „Wohnpark Rottuminsel" bekommt das gemeinsame Feiern weiteren Aufschwung. Nach dreimal gelungener „Eis-Party" steht nun das Oktoberfest vor der Tür:
Donnerstag, 13.10.22 – ab 11.00 Uhr!
Das Motto verrät schon vieles:
„Insel-Wuuscht ond Zwiebelduuscht"
Zum Mittagessen gibt es bereits die traditionelle Weißwurst mit Brezel, wahlweise auch Saitenwurst mit Wecken.
Zum Nachmittagskaffee wird dann Zwiebelkuchen gereicht, wobei es auch hier weitere Verlockungen gibt. Und natürlich ist für die musikalische Unterhaltung bestens gesorgt. Es spielt die hoch geschätzte „Insel-Harmonie", das sind Sabine, Tila, Rosi, Hubert und Anton. Einfach ein Ohrenschmaus, wobei auch zum Tanzen und Singen eingeladen wird.

Mit dabei sind beliebte und bekannte schwäbische Wortakrobaten. So wird es wieder heißen: Wie ein Sechser im Lotto - kommt jetzt unser Otto!
Und der Vorsitzende Franz Baur schwärmt:
„Wir sind ein tolles Team geworden und freuen uns riesig auf das Fest!“

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

KSC Herren überzeugen in Aulendorf
Verbandsliga Württemberg Männer:
SG Aulendorf - KSC Hattenburg 2:6 (3399:3438)
Gegen die sehr heimstarken Gastgeber aus Aulendorf gelang dem KSC ein etwas unerwarteter Auswärtserfolg. In der Startpaarung überzeugte Tobias Saiger mal wieder mit starken 618 (1). André Weitzmann 543 (1) musste hingegen die Punkte seinem Gegner überlassen.Die Mittelpaarung um Thomas Zaschka 570 (1) und Roland Chioditti 593 (1) spielten ebenfalls groß auf und erspielten beide Punkte für den KSC. Marco Chioditti 511 (0) musste etwas angeschlagen seinen Gegner ziehen lassen. Dagegen entschied Matthias Moser 605 (1) aber die wichtigen Sätze für sich und verbuchte den spielentscheidenden Mannschaftspunkt auf das Konto des KSC.

Verbandsliga Württemberg Frauen: KSC Hattenburg -
TSG Bad Wurzach 6:2 (3050 : 3007)
Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten die Damen des KSC die ersten Punkte der Saison einfahren. Nicole Miller 507 (1) und Vera Arnold 538 (1) konnten gleich zu beginn eine 2:0 Führung erspielen. In der Mittelpaarung teilten Tanja Keller 502 (0) und Vivien Fackler 502 (1) die Punkte mit Ihren Gegnerinnen. Sara Moser mit hervorragenden 553 (1) und Lisa-Marie Oelmaier spielten anschließend die Partie sicher nach Hause.

Regionalliga OZ Männer:
SG Aulendorf II - KSC Hattenburg II 5:3 (3304 : 3298)
Ein im wahrsten Sinne spannendes Spiel bis zur letzten Kugel erlebten die Zuschauer der zweiten Mannschaft. Nach 3:3 Mannschaftspunkten entschied sich das Spiel erst in letzten Würfen. Hier hatten die Gastgeber am Ende das Glück auf ihrer Seite und konnten mit einem plus von 6 Kegel die Partie für sich entscheiden. Es spielten: Felix Pfeifer 527 (0), Dominic Schreiber mit herausragenden 593 (1), Christoph Weitzmann 504 (0), Jochen Seitz 583 (1), Raphael Dolderer 532 (0) und Daniel Bechter 559 (1).

Bez. Klasse C Staffel 2: KSC Hattenburg g -
TSG Bad Wurzach g 5:1 (1867 : 1687)
Einen souveränen Heimerfolg erzielte die gemischte Mannschaft des KSC im Heimspiel gegen die TSG Bad Wurzach. Dabei feierte Marina Riegger nach einjähriger Weltreise ein gelungenes Comeback. Es spielten: Marina Riegger / Josef Herrmann 433 (1), Sara Moser 527 (1), Fabian Jäger 399 (0) und Thorsten Klawitter 508 (1).

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Kneippverein Ochsenhausen e.V. bietet in Kooperation mit der ReWiG Allgäu eG einen Sensen-Kurs am 07.10.2022 an Dengeln und Mähen mit der Sens wie die Profis

Die Rewig und der Kneipp Verein ein super Gespann

Die Rewig und der Kneipp Verein

Das Mähen mit der Sense ist wieder „in“. Es ist geräuscharm, erhält die Artenvielfalt und stärkt die Rückenmuskulatur.
Es gibt noch einen Zusatztermin für den äußerst beliebte Sensen- und Dengelkurs mit Franz Xaver Schmid. Der Kurs findet am Freitag, den 07.10.2022 statt.
Bevor man mähen kann, muss das Sensenblatt gedengelt werden. Dafür braucht man das passende Werkzeug sowie das entsprechende Wissen und Können. Beim Mähen geht es neben der richtigen Technik auch um die optimale Anpassung des Sensenstiels an die Mäherin bzw. den Mäher. Zudem ist es wichtig zu wissen, auf was für eine gesunde, rückenschonende Haltung zu achten ist. Auch das richtige Wetzen des Sensenblatts wird demonstriert. Gewusst wie, wird das Sensen zu einer wahren Freude!

Franz Xaver Schmid ist Sensenlehrer mit Ausbildung beim österreichischen Sensenverein und langjähriger Praktiker. Dieser Kurs richtet sich an alle, die mit dem Sensen unde Dengeln beginnen wollen oder auch schon Erfahrung haben und ihre Kenntnisse vertiefen und erweitern möchten. Man kann sich entweder nur für einen der beiden Kurse oder für beide anmelden.
Veranstalter:
ReWiG Allgäu eG in Kooperation mit dem Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
Am Schafstadl 6 | 86874 Zaisertshofen | Tel. 08268 908 164
www.rewig-allgaeu.de und www.g-öko-land.de
Ansprechpartnerin:
Liane Faust | E-Mail: liane.faust@rewig-allgaeu.de
Bei Fragen oder auch bei einer Interesse, auch an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein
wenden Sie sich gerne an :
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Lerchenstrasse 7
88416 Ochsenhausen
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com
Stellvertretender Vorstand im BUND - Regionalvorstand (Donau/Iller)
Stellvertretender Vorstand im BUND - Kreisvorstand (Biberach)
Mitglied im LEV-Vorstand (Biberach)
Mitglied im LNV Arbeitskreis Biberach

2ter Oberschwäbischer Biomarkt am 08.10. mit der Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben
Die Regionalwert AG wird mit einem Stand auf dem 2ten Oberschwäbischen Biomarkt als Aussteller mit dabei sein.
Als Bürger.innen Aktiengesellschaft organisiert die Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben das Zusammenwirken von Kapitalgebern und Partnerbetrieben.
Kurz: Menschen, die ökologisch und sozial nachhaltig Geld anlegen möchten werden mit Bio-Betrieben, die finanzielle Unterstützung benötigen, zusammengebracht.
Ziel ist es, eine zukunftsfähige Land- und Ernährungswirtschaft in der Region aufzubauen und zu etablieren.
Die Partnerbetriebe kommen dabei aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Lebensmittel-Erzeugung, -Verarbeitung, -Handel und -Vermarktung
sowie der Gastronomie. Somit haben wir die gesamte Wertschöpfungskette im Blick.
Ein starkes Netzwerk
Gegründet wurde die erste Regionalwert AG in Freiburg 2006 von dem Demeter-Bauern Christian Hiß.
In der Zwischenzeit haben sich 6 weitere Regionalwert AG's bundesweit gegründet.
Sieben Regionalwert AG's & eine in Österreich
- 10 Mio € Grundkapital
- Über 3.000 Aktionäre
- Über 100 Partnerbetriebe
- Über 7 Mio € Kapital in Beteiligungen
Kontakt
Regionalwert AG Bodensee Oberschwaben
Im Bergle 5 / 3
88213 Ravensburg
Telefon: +49 (0)751 20185501
Mail: kontakt@regionalwert-ag-bo.de
Bei Fragen oder auch bei einer Interesse, auch an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an:
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Lerchenstrasse 7
88416 Ochsenhausen
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com
Stellvertretender Vorstand im BUND - Regionalvorstand (Donau/Iller)
Stellvertretender Vorstand im BUND - Kreisvorstand (Biberach)
Mitglied im LEV-Vorstand (Biberach)
Mitglied im LNV Arbeitskreis Biberach

Regionalwert AG

Kinderartikelbasar Ochsenhausen

Schnäppchen rund ums Kind
Am Samstag, 15. Oktober, findet von 10 bis 13 Uhr in der Kapf - Turnhalle in Ochsenhausen ein Baby- und Kinderartikelbasar statt. Zum Verkauf kommen Herbst- und Winterkleidung für Kinder, Umstandskleidung, sowie alle Artikel „rund ums Kind". Annahme der Waren ist am Freitag, 14. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr. Wer etwas verkaufen möchte, erhält eine Kundennummer unter Telefon 07352/ 911670 (200-er) und 07352/ 923592 (300-er). Rückgabe der nichtverkauften Waren ist am Samstag von 18 bis 19 Uhr.

Kolpingfamilie Ochsenhausen

Sockenverkauf der Kolpingfamilie Ochsenhausen beim Schnäppchenmarkt
Anlässlich des Schnäppchenmarktes 2022 verkauft die Kolpingfamilie die viel begehrten handgefertigten Socken, Schals und Stulpen am Freitag, 07.10.2022, von 8.30 Uhr-18.00 Uhr und am Samstag, 08.10.2022, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr bei Fa. Ziesel, Schlossstraße. Bei gutem Wetter findet der Verkauf auf dem Gehweg, bei schlechtem Wetter in der Garage statt. Der Erlös des Verkaufs kommt einem caritativen Zweck zugute.

Liederkranz Ochsenhausen e.V.

Kirchenkonzert Liederkranz Ochsenhausen: Mozart und seine Zeitgenossen
„Mozart und seine Zeitgenossen" – unter diesem Motto steht das Konzert des Liederkranzes Ochsenhausen e.V., das unter der Leitung von Walter Gropper am 9. Oktober um 16 Uhr in der Basilika St. Georg in Ochsenhausen stattfindet. Im Mittelpunkt steht dabei die „Missa in C" von Wolfgang Amadeus Mozart, die sogenannte Spatzenmesse.
Im Konzertprogramm des Liederkranzes Ochsenhausen umkreisen zahlreiche Kleinmeister den Fixstern Wolfang Amadeus Mozart. Eine Ausnahme ist Joseph Haydn, wenngleich er nur mit einem unbekannten und kurzen Werk die Reihe der Kompositionen er-

öffnet, die alle zur Mozartzeit und weitgehend auch in Wien entstanden sind. Sein festliches „Salus et gloria“ steht im Kontrast zum folgenden „Sub tuum praesidium“, das Leopold Hofmann in flehendem Ton an Maria richtet.
Von Florian Gassmann – immerhin kaiserlicher Hofkapellmeister – gibt es ein freudiges „Laudemus eum“, mit Pauken und Trompeten. Der aus Böhmen stammende Jan Antonin Kozeluh findet in seinem „O salutaris hostia“ den innigen Klang, der für viele Vertonungen des eucharistischen Textes charakteristisch ist. Im Anschluss daran spielt Christian Prader den Solopart in Mozarts berühmtem „Andante in C“ für Flöte und Orchester. Leopold Mozart, Vater von Wolfgang Amadeus, steuert ein feinsinniges Duett für Sopran und Tenor bei, gesungen von Verena Gropper und Jonas Salzer. Von Antonio Salieri, dem „Gegner“ Mozarts, bekommen die Konzertbesucher mit dem „Recordare Jesu pie“ den schönsten Satz aus seinem Requiem zu hören, bei dem man jeden Gedanken an die legendäre Feindschaft der beiden Wiener Größen vergisst.
Im Mittelpunkt des Konzerts steht die „Missa in C“, die sogenannte Spatzenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart. Zweimal wird der kleine Kosmos der Missa unterbrochen: anstelle des „Credo“ durch eine deutsche Fassung des Glaubensbekenntnisses aus der Deutschen Messe von Michael Haydn und vor dem „Agnus Dei“ mit einem liturgisch passenden „Ave verum“ des Mozart-Schülers Franz Xaver Süßmayr. Quasi als Zugabe wird die Friedensbitte „Dona nobis pacem“ wiederholt – aus der allerersten Messe Mozarts, die er im Alter von zwölf Jahren in Wien komponierte.
Solisten und Instrumentalensemble
Unterstützt werden die Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes von den Gesangssolisten Verena Gropper (Sopran), Eva Kappler (Alt), Jonas Salzer (Tenor) und Bernd Otto (Bass) sowie von Christian Prader, Flöte, und Thomas Fischer, Orgel. Das Instrumentalensemble gehört zum bewährten Musikerkreis um Konzertmeister Günther Luderer. Die Leitung hat Walter Gropper.
Eintritt 10 Euro, Schüler und Studenten 8 Euro, Vorverkauf oder telefonische Reservierung bei der Tourist-Info der Stadt Ochsenhausen, Tel. 07352 9220-26, Restkarten ab 15:15 Uhr an der Tageskasse, freie Platzwahl.

Kirchenmusik von Wolfgang Amadeus und seinen Zeitgenossen bringt der Liederkranz Ochsenhausen am 9. Oktober in der Basilika St. Georg in Ochsenhausen zur Aufführung. Foto: Liederkranz Ochsenhausen/Rolf Schultes

Ochsenhauser Themenfrühstück

Die altbewährte und beliebte Veranstaltungsreihe ‚Ochsenhauser Frauenfrühstück‘ läuft unter dem neuen Namen „Ochsenhauser Themenfrühstück“ wieder an. Nach einer fast 2-jährigen Zwangspause gibt es Grund zur Freude für alle Besucher:innen des Ochsenhauser Themenfrühstücks.
Bei der Neuauflage der monatlich stattfindenden Vorträge immer mittwochs von Oktober bis März werden nun ganz im Sinne der Gleichberechtigung bewusst alle Geschlechter angesprochen. Angeboten werden wie gewohnt im Katholischen Gemeindehaus interessante und spannende Vorträge bei Frühstücksgebäck und Heißgetränken. Die neuen Termine des informativen und geselligen Vormittagsprogramms können jedoch nur stattfinden, wenn keine Corona-bedingten Maßnahmen getroffen werden müssen.
Beim ersten Themenfrühstück am 12.10.2022 um 9 Uhr referiert Dr. Gabriele Mecklenbrauck, Heilpraktikerin für Allgemeine Medizin und Psychotherapie aus Ulm über
Die Gesundheit liegt im Darm
In diesem Vortrag erhalten Sie Informationen zum Bau des Darms, zu seiner Funktion, seiner Bedeutung für unser Wohlbefinden und vor allem auch für das Immunsystem! Es werden auch gesundheitliche Probleme behandelt, die mit dem Darm in Zusammenhang stehen, z.B. Allergien und Unverträglichkeiten - also viel mehr als nur Verdauungsprobleme! Es erwartet Sie trotz - oder gerade wegen dieses Themas - ein spannender und unterhaltsamer Vortrag.
Das Ochsenhauser Themenfrühstück ist eine Veranstaltung der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinden Ochsenhausen und wird vorbereitet von einem Kreis interessierter Leute.
Beitrag 6 €
Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Gesangverein Mittelbuch

Altpapiersammlung in Mittelbuch, Einöden und Bebenhaus findet am **Samstag,15.10.22,** statt.
Bitte legen Sie das Papier ab **8.30 Uhr** gebündelt oder im Karton/Behältnis und gut sichtbar bereit. Gerne können Sie das Altpapier auch jederzeit zum Lager beim Gasthaus „Zur Traube“ bringen.
Der Wertstoff Altpapier wird auch auf den Einöden, in Bebenhaus und Dietenwengen gesammelt.
Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Vorstandschaft.

Sportverein Mittelbuch e.V.

SVM verliert auf Biberacher Kunstrasen gegen den FC Wacker - SGM hat spielfrei
Kreisliga A1 am Sonntag, 02.10.2022, um 15 Uhr in Biberach:
FC Wacker Biberach – SV Mittelbuch 4:2 (2:1)
Spielstätte: Kunstrasen Biberach
SVM-Torschützen: Mario Ruedi und Cedric Schmidt
Spielbericht: Der FC Wacker Biberach war von Beginn an nach den jüngsten Rückschlägen und einem Trainerwechsel auf Wiedergutmachung aus. Doch zunächst war es der SVM, welcher nach einer Unstimmigkeit in der Wackerabwehr und einem Querpass

von Cedric Schmidt durch Mario Ruedi (7.) mit einem platzierten Schuss in die rechte untere Torecke in Führung ging. Wacker Biberach kam jedoch zurück und glich zunächst durch einen Kopfball von Giovane Eisler in der 25. Spielminute aus. Nach einer sehenswerten Ballstafette über mehrere Stationen schloss Krystian Kondarewicz (31.) zur 2:1 Führung ab. Der SVM konnte seine weiteren Chancen in Halbzeit eins nicht nutzen. Nach Ballverlust im zentralen Mittelbucher Mittelfeld, war es Benjamin Klamert (47.) der auf Zuspiel von Manuel Mohr zum 3:1 einschob. Der eingewechselte Alfusainey Bah (73.) zirkelte einen 25-Meter-Freistoß an der Mittelbucher Mauer vorbei zum 4:1. Nach Vorbereitung durch Luca Ruedi traf Cedric Schmidt (75.) über den Torwart hinweg zum 4:2 Anschlusstreffer. Weitere hochkarätige Chancen ließ der SVM liegen, auch das Aluminiumgehäuse hatte was gegen weitere Treffer vom SVM.

Vorschau auf die nächsten Spiele:
Kreisliga A1 am Freitag, 07.10.2022, um 18:30 Uhr in Ellwangen:
SV Ellwangen – SV Mittelbuch
Kreisliga B1 am Sonntag, 09.10.2022, um 13:15 Uhr in Eberhardzell:
SV Eberhardzell II – SGM Mittelbuch II/Ringschnait II

VdK Ortsverband Ringschnait / Mittelbuch

Einladung zum VdK-Stammtisch
Am Dienstag, 11.10.22, um 14.00 Uhr beim Gasthaus zur „Traube“ in Mittelbuch findet wieder unser Stammtisch nach der Sommerpause statt.
Eine herzliche Einladung an alle die Zeit und Lust haben.

Werden Sie Mitglied beim VdK!
Der Sozialverband VdK bietet für berufstätige Frauen und Männer sowie auch Jüngeren eine qualifizierte Sozialrechtsberatung durch kompetente Fachleute, konsequente Interessenvertretung gegenüber der Politik und vieles mehr...
Rufen Sie uns an Kurt Steigmiller 07352-6792014
E-Mail: ov-mittelbuch-ringschnait@vdk.de

Vereinsnachrichten Reinstetten

Katholischer Frauenbund Reinstetten

Sternwallfahrt des Frauenbund-Bezirkes
Der Zweigverein Reinstetten des Katholischen Deutschen Frauenbundes lädt ganz herzlich zur diesjährigen Sternwallfahrt des Bezirkes Ochsenhausen – Illertal am Donnerstag, 13. Oktober, ein. Sie steht unter dem Thema „Kirche – Zelt Gottes unter den Menschen“. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der Schule in Reinstetten; hier gibt es auch genügend Parkmöglichkeiten. Von dort geht es nach einer sog. „Statio“ gemeinsam mit Ortspfarrer Dr. Thomas Amann zur Pfarrkirche St. Urban, wo um 19 Uhr der Abendgottesdienst gefeiert wird. Anschließend daran sind alle zum gemütlichen Beisammensein im benachbarten Pater-Rupert-Mayer-Haus eingeladen. Der Frauenbund Reinstetten freut sich auf viele Begegnungen!

Musikverein Reinstetten e.V.

Generalversammlung des Musikvereins Reinstetten e.V.
Herzliche Einladung zur Generalversammlung des Musikvereins Reinstetten e.V. am Samstag, 22.10.2022, 20.00 Uhr, im Gasthaus Hecht in Reinstetten.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht der Kassiererin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Eingeladen sind alle aktiven, fördernden und Ehren-Mitglieder sowie Jungmusiker und Freunde des Vereins. Anträge zur Versammlung, sind in schriftlicher Form spätestens eine Woche vorab an die Vorsitzende zu richten.

Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings mit den Jazztanz-Gruppen des SV Äpfingen
Das diesjährige Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings e.V. findet am Samstag, 15.10.2022, um 19:30 Uhr im Gemeindesaal in Reinstetten statt. Als Gäste sind die Tänzerinnen des SV Äpfingen mit dabei, um gemeinsam mit dem Orchester des RHS einen unterhaltsamen musikalischen Abend für Sie zu gestalten.
Einen Teil des Abends gestaltet das Orchester des Reinstetter Harmonika-Spielrings unter der Leitung von Julia Bixenmann. Hier hören Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken verschiedener Stilrichtungen, z.B. „Fluch der Karibik“ und „La Pulce d`Aqua“.
Den anderen Teil des Abends übernehmen drei Gruppen der Abteilung Jazztanz des SV Äpfingen. Die Tänzerinnen der Gruppen „Bambinis“, „Funkies“ und „Jazziger“ werden Ihnen mit ihrem Programm beste Unterhaltung bieten.
Schon heute freuen wir uns darauf, Sie am Samstag, 15.10.2022, auf unserem Konzertabend begrüßen zu können.

Sportverein Reinstetten e.V.

Spielbericht Damen 1
SV Reinstetten - SGM TSV Aitrach/SV Tannheim 1:2 (0:1)
Die Regionenliga-Damenmannschaft des SV Reinstetten empfing am vergangenen Sonntag um 10:30 Uhr die SGM TSV Aitrach/SV Tannheim im Waldstadion in Reinstetten. Keine der beiden Mannschaften ist zu Beginn gut in das Spiel gekommen. Der SVR war zwar meist im Ballbesitz, konnte den Ball jedoch aufgrund von vielen Ballverlusten nicht in die vorderen Reihen befördern. Die SGM TSV Aitrach/SV Tannheim konnte die erste eigene Chance des Spiels nutzen und erzielte das 0:1. Rund 25 Minuten nach der Halbzeit verwandelte Aylin Rapp einen Elfmeter nach einem

klaren Foul an Tina Haas zum Ausgleich. Leider war der SVR nach dem Anschlusstreffer nicht aufmerksam und direkt erhöhte die SGM TSV Aitrach/SV Tannheim nur eine Minute später auf 1:2. Der SVR hatte dann in der Schlussphase noch zwei Chancen, konnte den Ball jedoch nicht hinter die gegnerische Torlinie befördern. Letztendlich war die SGM TSV Aitrach/SV Tannheim effizienter und verwandelte ihre einzigen zwei Chancen des Spiels während der SVR dagegen Chancen liegen ließ und daher ohne einen Punkt an diesem Spieltag in die nächste Woche blickt.
Tore: 0:1 Melanie Popp, 1:1 Aylin Rapp, 1:2 Melanie Popp
Vorschau: Sonntag, 09.10.2022, 11:00 Uhr: TSV Grünkraut - SV Reinstetten

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Nachholspiel der Herren II
Am kommenden Wochenende steht neben den Jugendbezirksmeisterschaften nur ein verlegtes Spiel an.

Freitag, 07.10.2022
Kreisliga A
20.00 Uhr TSV Laubach II – SV Äpfingen II
Samstag, 08.10.2022
Jugendbezirksmeisterschaften
Turnhalle Rot an der Rot

Wir wünschen der Mannschaft und der Jugend den erwünschten Erfolg
TSV Laubach

Verein Dorfgemeinschaft Wennedach e.V.

Lust auf veganes Essen?
Die Dorfgemeinschaft Wennedach bietet in der alten Schule am Sonntag, 16. Oktober, ein veganes Mittagessen an. Beginn ist um 12:00 Uhr. Die Familie Vaziri, die aus dem Iran geflüchtet ist und in Wennedach wohnt, wird dieses Mittagessen zubereiten. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 10. Oktober bei A. Wespel unter Telefon 07352 3332. Herzliche Einladung!

Sonstiges

Einführungskurs organisierte Nachbarschaftshilfe in Bad Saulgau ab 19.10.2022

Die organisierten Nachbarschaftshilfegruppen im Landkreis Biberach bieten seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandspauschale. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert.
Zur Vorbereitung auf das freiwillige Engagement der Helferinnen bietet die Kath. Arbeitsgemeinschaft der organisierten Gruppen einen Einführungskurs für neue Mitarbeiter/innen und Interessierte.
Der Einführungskurs startet ab 19.10.2022 um 14 Uhr. Es sind insgesamt 10 Termine entweder online per Zoom oder in Präsenz in Bad Saulgau, Kathol. Gemeindehaus, Schulstraße 16. Die Inhalte des Kurses sind unter anderem: Aufgaben der Nachbarschaftshilfe, Einführung in die Kinästehtik, Gesprächsführung bei den zu versorgenden Menschen, Beschäftigungsmöglichkeiten bei Senioren und Demenzbetroffenen, Krankhaitsbilder im höhrere Alter, Gesundheitsfördernde Maßnahmen, Entlastungsmöglichkeiten für Pflegende Angehörige, Grenzen und Möglichkeiten als Ehrenamtliche.
Ein Teilnehmerbeitrag wird erhoben, den die örtlichen Träger in der Regel übernehmen. Anmeldungen bitte an Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau, Tel.: 07351 8095190, hia@caritas-biberach-saulgau.de. Weitere Informationen unter www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de.

Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler
Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, 18. Oktober, ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Inhaltlich geht es um Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Besonderheiten bei Online-Bewerbungen. Wie schreibt man die perfekte Bewerbung, wie sehen moderne Bewerbungen heute aus und wo liegen die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung? Wo findet man gute Bewerbungsvorlagen? Was gibt es sonst noch zu beachten? Diese und andere Fragen werden in der anderthalbstündigen Veranstaltung beantwortet, die um 10 Uhr beginnt. Die Veranstaltung ist auch für ganze Schulklassen geeignet.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Gebäude mit Effizienz
Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, 20. Oktober 2022, einen Online-Vortrag über die Ausbildungsberufe Technischer Systemplaner/-in – Versorgungs- u. Ausrüstungstechnik sowie Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-/Heizungs- u. Klimatechnik an. Berufe also, deren Inhalt es ist, Gebäude energieeffizient auszurichten. Gazmend Sheholli von HTS Haustechnischer Service GmbH informiert über die beiden Berufsbilder und gibt Einblicke in die Berufspraxis des Industrieverband Technische Gebäudeausrüstung Baden-Würt-

temberg. Geklärt wird auch die Frage, welche Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten es in diesem Berufsbereich gibt. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Das Kreisjugendreferat und das Katholische Jugendreferat (BDKJ) informieren

„Was kann ich da schon machen?" - Resilienztraining für junge Menschen
Was kann ich machen, wenn alle nerven, wenn mich keiner versteht? Wenn alles zu viel wird und mich vieles stresst? Wenn die Welt um mich herum aus den Fugen gerät? Oder wenn mir die Ansprüche der Schule oder der Eltern zu viel werden?
Menschen reagieren unterschiedlich auf belastende Situationen. Warum ist das so? Dahinter steckt unsere seelische Widerstandskraft, auch Resilienz genannt.
In einem Workshop am Freitag, 14. Oktober von 14.30 bis 17.30 Uhr bekommen Jugendliche Antworten auf Fragen wie „Was kann ich da machen? Und wie kann ich Resilienz für die Zukunft entwickeln?" Etwas Wichtiges vorab: „Es gibt einen Weg zum Glück, und der bedeutet aufzuhören mit der Sorge um Dinge, die jenseits der Grenzen unseres Einflussvermögens liegen." (Epiktet). Das Training findet im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit statt und wird gemeinsam von Kreisjugendreferat und vom Katholischen Jugendreferat (BDKJ) organisiert. Eingeladen sind Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren. Referent ist Andreas Rieck, Coach und Autor. Veranstaltungsort ist Biberach. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 6. Oktober, bei der Kreisjugendreferentin Margit Renner per E-Mail an margit.renner@biberach.de möglich.

Das Kreisjugendamt und der Kinderschutzbund informieren

Neue therapeutische Scheidungskindergruppen starten im Oktober
Ab Oktober 2022 beginnen in Biberach wieder therapeutische Scheidungskindergruppen unter der Trägerschaft des Kinderschutzbundes Biberach. Teilnehmen können Kinder aus dem gesamten Landkreis. Das Angebot ist kostenlos. Es werden zwei Gruppen für Kinder angeboten, deren Eltern sich aktuell trennen oder bereits getrennt haben. Eine Gruppe ist für Kinder von sieben bis zirka zehn Jahren und eine weitere für die Altersgruppe von neun bis dreizehn Jahren.
Zwölf Termine
Die Kinder treffen sich zu insgesamt zwölf Terminen, beginnend mit einer „Schnupperstunde" und abschließend mit einem Abschiedsfest. Zwei Diplom-Sozialpädagoginnen und ein Heilpädagoge, die außerdem eine qualifizierte Ausbildung zum Familientherapeuten haben, leiten die Gruppe.
Die Gruppenleiter führen die Kinder behutsam an das für sie oft belastende Thema „Scheidung" heran. Sie geben ihnen die Möglichkeit, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und einen eigenen Standpunkt zu der neu entstandenen Situation zu entwickeln. Wichtiger Bestandteil der Gruppenstunden ist der Austausch der Kinder untereinander im geschützten Raum der Kindergruppe. Es werden unterschiedliche Medien eingesetzt, die es den Kindern erleichtern sollen, ihr Befinden auszudrücken.
Bei aller Ernsthaftigkeit sollen der Spaß und das Spiel in den Gruppenstunden nicht zu kurz kommen. Um den Kindern den Einstieg in das Gruppengeschehen zu erleichtern, werden in der ersten Stunde auch Kinder aus den vergangenen Gruppen eingeladen, die dann von ihren Eindrücken aus den Gruppenstunden berichten.
Den Eltern wird ein Elterninformationsabend angeboten, bei dem inhaltliche Aspekte der therapeutischen Trennungskindergruppe besprochen werden. Zudem sind die Eltern wie auch die Geschwister der Kinder zu einem gemeinsamen Abschiedsfest eingeladen. Das Gruppenangebot ist kostenlos. Bei fester Zusage nach der Schnupperstunde wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.
Information und Anmeldung
Bei der Anmeldung findet ein kurzes Informations- und Kennlerngespräch statt. Anmeldungen sind möglich über das Sekretariat des Kreisjugendamtes unter der Telefonnummer 07351 52-6233 oder per E-Mail an jugendamt(at)biberach.de

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern

Kursangebot Starke Eltern – Starke Kinder® startet im Oktober in Biberach
Erneut gibt es ab Oktober ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten.
„Eltern sein kann ganz schön anstrengend sein!" Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus. Zum Beispiel, wenn man alles zehnmal sagen muss, wenn sich das Kind mitten in der Stadt auf den Boden schmeißt, weil es seinen Willen nicht bekommt oder wenn das Kind tagtäglich seine Sachen auf den Boden wirft, obwohl vereinbart war, dass alles weggeräumt wird. Und das, obwohl doch eigentlich alle Eltern mehr Spaß mit ihren Kindern wollen. Die Kursleiterinnen möchten Väter und Mütter mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner meistern zu können.
Der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® möchte einerseits erfolgreich ausprobierte Strategien in der Kindererziehung weitergeben und andererseits Eltern miteinander ins Gespräch bringen. Bewährte Erziehungstipps werden im Kurs diskutiert und können dann im Alltag ausprobiert werden. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Zwei Familientherapeutinnen begleiten den Kurs.
Der Kurs Starke Eltern – Starke Kinder® beginnt am Freitag, 14. Oktober, und wird dann an sieben weiteren Terminen jeweils freitags von 9.30 bis 11 Uhr in Biberach (Jugendhaus, Breslaustraße 19) fortgesetzt.
Information und Anmeldung:
Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter der Telefonnummer 07351 23393 und Theresa Hauel-Bügler unter 07351 14463 wenden.

Abwechslungsreiches Programm rund um Welttag für seelische Gesundheit

Biberacher Tage seelischer Gesundheit
Von Samstag, 8. bis Freitag, 14. Oktober 2022, finden die Biberacher Tage seelischer Gesundheit statt. In diesem Jahr nehmen diese unsere sozialen Beziehungen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Blick. Die Veranstaltungen während dieser Tage werden vom Biberach Aktionsbündnis organisiert.
Unter dem Motto **„Reden hebt die Stimmung – Seelisch gesund in unserer Gesellschaft"** setzt sich die Aktionswoche dafür ein,

miteinander ins Gespräch zu kommen und Verständnis füreinander zu entwickeln. Denn: Reden hilft und kann entstandene Gräben überwinden und zu einem neuen Miteinander beitragen.
Psychische Erkrankungen sind heutzutage kein Einzelschicksal mehr. Fast jeder dritte Mensch leidet Schätzungen zufolge mindestens einmal im Leben an einer psychischen Erkrankung. Das macht sich auch in der Wirtschaft bemerkbar: Psychische Erkrankungen sind die zweithäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit und jede zweite Frühberentung geht auf ein psychisches Leiden zurück.

Abwechslungsreiches Programm der Aktionswoche
Das abwechslungsreiche Programm der diesjährigen Aktionswoche beginnt am Samstag, 8. Oktober mit einer Aktion auf dem Marktplatz in Biberach. Die Mitglieder des Aktionsbündnisses möchten bei Kaffee und Zopf mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.
Am Mittwoch, 12. Oktober um 17 Uhr findet ein Spaziergang unter dem Motto „walk and talk" statt. Bei diesem Spaziergang wird im Gehen miteinander kommuniziert und dabei die Methode des aktiven Zuhörens angewandt. Treffpunkt ist am Wieland-Gartenhaus im Wielandpark beim Landratsamt Biberach.
Ebenfalls am Mittwoch, 12. Oktober um 18 Uhr findet eine Veranstaltung im Zentrum für Psychiatrie, Paracelsusweg 3, in Biberach statt. Bei der Veranstaltung „Mir hilft ja doch (k)einer – Selbsthilfe für Angehörige und Betroffene" hält Martha Wahl einen Vortrag zur Bedeutung der Selbsthilfearbeit für Angehörige psychisch kranker Menschen. Im Anschluss werden die Selbsthilfegruppen des Landkreises Biberach vorgestellt.
Die Veranstaltung, die am Donnerstag, 13. Oktober im Zentrum für Psychiatrie, Paracelsusweg 3, in Biberach stattfindet gibt einen Überblick über die Angebote und Dienste, die im gemeindepsychiatrischen Verbund zusammengeschlossen sind. Unterschiedliche Hilfs-, Beratungs- und Behandlungsangebote werden vorgestellt. Beginn ist um 18 Uhr.
Am Freitag, 14. Oktober findet eine Theatervorführung im Komödienhaus in Biberach statt. Beginn ist um 19 Uhr. Die Theatergruppe Companie Paradox, die sich durch ihre stummen, aber ausdrucksstarken Masken auszeichnet, führt das Stück „singin` in den rain" auf. Musikalisch begleitet wird die Aufführung durch das Trio Feuervogel.
Resilienztrainer Andreas Rieck bietet am Freitag, 14. Oktober von 14 bis 17 Uhr einen Workshop für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren an. Referent Andreas Rieck beschäftigt sich näher mit den Fragen: Wie kann ich Resilienz für die Zukunft entwickeln? Was kann ich tun, wenn mir alles zu viel wird und mich keiner versteht?
Mehr Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter www.seelische-gesundheit-bc.de.
Kontakt:
Daniela Glaser
Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung
Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
88400 Biberach
E-Mail: daniela.glaser@biberach.de
Telefon: 07351 527377
Hintergrund
Rund um den Welttag für seelische Gesundheit am 10. Oktober finden jährlich die Biberacher Tage für seelische Gesundheit statt. Ins Leben gerufen wurde der Welttag im Jahr 1992 von der World Federation for Mental Health und der World Health Organisation (WHO), mit dem Ziel auf die Bedeutung psychischer Gesundheit aufmerksam zu machen und über psychische Krankheit zu informieren. Zudem wird mit diesem Welttag Solidarität für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ausgedrückt. Seit 2011 nimmt sich auch das Biberacher Aktionsbündnis, das aus vielen professionellen und ehrenamtlichen Akteuren besteht, des jährlich wechselnden Themas an und organisiert Veranstaltungen, Aktionen und Vorträge.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W)

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung"
Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung" in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.
Termin:
12. Oktober 2022
Lebensqualität trotz Seheinschränkung
09. November 2022
Das Angebot der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung EUTB®
Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.
Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.
Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:
00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Die Kommunale Suchtbeauftragte informiert

Fachveranstaltung für Pädagogen zum Thema „Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen"
Laut wissenschaftlichen Studien berichten sechs bis neun Prozent aller Kinder und Jugendlichen im Alter von zehn bis zwanzig Jahren von Suizidgedanken. Wenngleich nicht in jedem Fall eine akute Selbstgefährdung oder ein psychiatrischer Notfall vorliegt, ist ein professioneller Umgang mit den Hilfesuchenden unabdingbar. Suizidalität ist daher ein gesellschaftlich relevantes Problem, mit dem sich vor allem Pädagoginnen und Pädagogen, die hauptamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, immer wieder konfrontiert sehen.
Für hauptamtliches pädagogisches Personal hat KOMM, der kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach, Referentinnen und Referenten der Universitätsklinik Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie mit Expertise zu dem Themenfeld „Suizidalität und Selbstverletzung" zu einer Fachveranstaltung ins Landratsamt eingeladen. Bei der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden hauptamtlichen Pädagoginnen und Pädagogen jeweils Grundlagenwissen wie Fakten, Zahlen und Kenntnisse zum Umgang mit betroffenen Jugendlichen und lernen praktische Übungen und Anwendungen zur Beratung (zum Beispiel Suizidalität erfragen, Methode zur Behandlungsmotivation) kennen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 20. Oktober von 9.30 bis circa 17 Uhr im Großen Saal des Landratsamte Biberach statt.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 15 Euro Interessierte Pädagoginnen und Pädagogen können sich bis Montag, 10. Oktober bei der Kommunalen Suchtbeauftragten des Landkreises, Heike Küfer, per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de anmelden. Mehr Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.ju-bib.de.

Familienführung „Die Tiere des Waldes“

Für Freitag, 14. Oktober, lädt das Kreisforstamt zu einer Familien- und Erwachsenenführung zum Thema „Die Tiere des Waldes“ ein. Die Führung findet von 14 bis 16 Uhr statt.
Auf einem Pirschgang suchen die kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Spuren, Fährten und Fraßplätzen von Wildtieren. Wildschwein, Reh und Fuchs, diese wohl bekanntesten Waldbewohner, bekommt man beim Waldspaziergang meist nicht zu Gesicht. Aber wo sind sie dann und wo verstecken sie sich? Und welche Tierarten sind noch in unseren Wäldern zu Hause? Diese Waldführung ist eine spannende Entdeckungstour zu unseren heimischen Wildtieren.
Die kostenlose Veranstaltung ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet, die Wege sind kinderwagentauglich. Treffpunkt ist der Parkplatz Burrenwald am Kletterwald bei Biberach.
Anmeldung per E-Mail an: waldpaedagogik@biberach.de.

5. Biberacher Frauenwirtschaftstag

Frauenwirtschaftstag zum Thema „Gründungsfreundliche Kommune“ – Tipps für eine erfolgreiche Unternehmensgründung
Am Mittwoch, 19. Oktober 2022, findet zum fünften Mal der Biberacher Frauenwirtschaftstag statt. In diesem Jahr befasst sich der Frauenwirtschaftstag mit dem Thema „Gründungsfreundliche Kommune“.
Der Landkreis Biberach mit den Städten Biberach, Laupheim und Riedlingen, der Hochschule Biberach, der Kreissparkasse Biberach, der IHK Ulm, dem Innovations- und Transferzentrum ITZ Plus Biberach sowie dem Chancenkapitalfonds der Kreissparkasse ist einer der Gewinner des landesweiten Wettbewerbs Startup BW local-gründungsfreundliche Kommune 2022/2023. Damit gehört er zu den zwölf ausgezeichneten gründungsfreundlichen Wirtschaftsstandorten in Baden-Württemberg. Beim Wettbewerb ging es darum, den eigenen Wirtschaftsstandort zum Beispiel durch Gründungsunterstützung, interkommunale Projektansätze, regionale Vernetzung und zielgruppen-orientierte Zusatzangebote insbesondere auch im ländlichen Raum attraktiv zu gestalten.
Was es mit dem Projekt und dem Label auf sich hat, erläutert die Referentin Dr. rer. pol. Cornelia Gretz bei ihrem Vortrag beim Frauenwirtschaftstag. Sie ist Vertretungsprofessorin für Entrepreneurship an der Hochschule Biberach und Leiterin der Gründer-initiative an der Hochschule Biberach. Zudem ist sie Co-Founderin eines medizintechnischen Unternehmens. In ihrem Vortrag vermittelt Dr. Gretz Basics, Erfahrungen und Tipps für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.
Der 5. Biberacher Frauenwirtschaftstag wird von der Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, in Kooperation mit dem Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach organisiert. Beginn der rund eineinhalbstündigen Veranstaltung ist um 17.30 Uhr. Sie findet in der Volkshochschule Biberach, Raum 17, 1. OG, Schulstraße 8, 88400 Biberach statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich. Anmeldungen per E-Mail unter Angabe von Namen und Kontaktdaten werden bis spätestens Mittwoch, 12. Oktober, erbeten an: s.arnold@biberach.de.
Hinweis: Sollte die Veranstaltung wegen der Entwicklung der Coronapandemie nicht in Präsenz möglich sein, wird sie online durchgeführt.

BiZ&Donna – Die Vortragsreihe (nicht nur) für Frauen

Wieso Minijob?
Am Mittwoch, 12. Oktober, findet online die nächste Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe BiZ&Donna statt. Thema ist: Der Minijob – Chancen und Risiken eines beliebten Verdienstmodells. Dann informiert Bärbel Mauch, Geschäftsführerin des Deutschen Gewerkschaftsbund Südostwürttemberg umfassend über 450-Euro-Jobs. In diesem Online-Workshop erfahren interessierte Frauen und Männer unter anderem welche Vor- und Nachteile ein Minijob bietet, welche Pflichten Arbeitgeber haben und wie es sich mit der Altersabsicherung verhält.
Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de ist erforderlich.
Anmeldung unter Ulm.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 11. Oktober. Die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Weitere Veranstaltungen unter www.arbeitsagentur.de

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Online-Vorträge „Von der Milch zum ersten Brei“ und „Essen am Familientisch“
Im Oktober gibt es zwei Online-Vorträge der BeKi-Initiative (Bewusste Kinder-ernährung) an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA).
Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte der Onlineveranstaltung „Essen am Familientisch“. BeKi-Referentin Tina Krötlinger Schütte informiert junge Eltern am Donnerstag, 13. Oktober von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr über genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt.
Zum Thema „Von der Milch zum erstem Brei“ wird am Dienstag, 18. Oktober von 17.30 Uhr bis 19 Uhr ein Online-Vortrag angeboten. Die BeKi-Referentin Jennifer Sauter stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.
Diese Vorträge sind kostenfrei. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton sind möglich und erwünscht. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter
www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Workshop zum Thema „Schnitzelvariationen“
Zu einem Workshop zum Thema „Schnitzelvariationen“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Freitag, 14. Oktober ein. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet von 17.30 bis 21.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro.
Die Teilnehmer werden an diesem Abend die verschiedensten Zubereitungsarten und Panaden von unterschiedlichen Fleischteilen verschiedener Tierarten kennenlernen. Gemeinsam werden dann panierte Schnitzel, Schnitzel „natur“, Nuggets und Knabberfleisch genossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen

und die aktuell geltenden Coronaregeln zu beachten. Anmeldung online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Workshop zum Thema „Kreative Resteküche"
Zu einem Workshop zum Thema „Kreative Resteküche" lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Donnerstag, 20. Oktober, ein. Die Referentin Christine Schuster gibt Anregungen, wie „AWARULI" – Alles was rumliegt – mit Grundvorräten neu kombiniert und im Handumdrehen völlig neue Mahlzeiten kreiert werden können, die schmecken und satt machen. Der Kurs findet von 17 bis circa 21 Uhr in der B-EA, Bergerhauser Str. 36 in Biberach statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten eine Schürze, ein Geschirrtuch und kleine Behälter für Kostproben mitzubringen. Anmeldung online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Neue Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach

Projektanträge können ab sofort gestellt werden
Seit diesem Jahr gibt es im Landkreis Biberach im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" eine „Partnerschaft für Demokratie" (PfD). Diese wird sowohl vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als auch dem Landkreis Biberach finanziell unterstützt. Die drei Kernziele jeder PfD sind Demokratie zu fördern, Vielfalt zu gestalten und Extremismus vorzubeugen. Dafür wird ab November 2022 eine Bildungsreferentin beim Kreisjugendring die Koordinierungs- und Fachstelle übernehmen. Hierüber werden Workshops und Vorträge organisiert werden und Projekte werden finanziell unterstützt. Die Aktions- und Jugendfonds sind ab sofort geöffnet und es können sowohl für 2022 als auch das kommende Jahr Anträge von Vereinen, Initiativen, oder Gruppen gestellt werden. Einzelanträge können mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden, die erste Abgabefrist endet am 14. November 2022. Gegenstand der Förderung sind Projekte zur Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft, für Demokratie- und Toleranzerziehung, soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen, antirassistische Bildungsarbeit, sowie Bekämpfung extremistischer Entwicklung.
Weitere Informationen finden sich unter
www.kjr-biberach.de/demokratie-leben

Die Oberschwaben Tourismus GmbH

Die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) mit Sitz in Bad Schussenried ist die regionale Destinationsmanagement-Organisation für die Reiseregion Oberschwaben und das Württembergische Allgäu. Einen Aufgabenschwerpunkt bildet die Förderung des Tourismus und die Bündelung und Vermarktung der touristischen Angebote und Aktivitäten der Region.
Die Geschäftsstelle der OTG sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **spätestens zum 01.01.2023** Unterstützung im Bereich **PRODUKTMANAGEMENT GÄSTEKARTE & PROJEKTASSISTENZ STRATEGIE (m/w/d) in Vollzeit**
Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.12.2023 mit Aussicht auf Verlängerung.
Ihre Aufgaben umfassen:
- Produktmanagement und maßgebliche Mitgestaltung einer möglichen Gästekarten-Konzeption für die Tourismusdestination Oberschwaben-Allgäu
- Steuerung und inhaltliche Begleitung einer diesbezüglichen Machbarkeitsstudie in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung, der beauftragten Agentur und den touristischen Leistungsträgern der Region
- Mitarbeit bei der Umsetzung des neuen Tourismus-Masterplanes 2022-2027 in Kooperation mit den Gesellschaftern und regionalen Leistungsträgern
- Unterstützung der Geschäftsführung und des gesamten OTG-Teams in projektbezogenen Aufgaben hinsichtlich der strategischen Neuausrichtung aus dem Tourismus-Masterplan

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts je nach Berufserfahrung und Fortschritt im Rahmen der Produktentwicklung bleibt vorbehalten.
Ihr Profil:
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Tourismus oder Destinations-Management oder abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit mit Berufserfahrung im touristisches Produkt- oder Projektmanagement
- Organisatorisches Geschick und professioneller Überblick
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und die Gabe, auch in herausfordernden Situationen erfolgreich zu vermitteln
- Hohe Eigenmotivation, Flexibilität und Belastbarkeit
- Selbstständige, zuverlässige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit gängigen PC-Anwendungen, vor allem MS-Office (Word, Excel, Outlook) und Bereitschaft zur Einarbeitung in Fachprogramme
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW

Wir bieten Ihnen:
- Eine spannende zukunftsweisende Aufgabe mit Gestaltungsspielraum
- Ein aufgeschlossenes, hilfsbereites und engagiertes Team, das Sie bei der Einarbeitung intensiv unterstützt
- Attraktives Gehalt in Anlehnung an der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis zum 20.10.2022** mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Gehaltsvorstellung bitte per E-Mail an misch@oberschwaben-tourismus.de
Für Rückfragen kontaktieren Sie gerne unsere Geschäftsführerin Frau Petra Misch, misch@oberschwaben-tourismus.de, Tel. 07583/92 638-0, **Oberschwaben Tourismus GmbH**
Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried

Ohne Abschläge früher in Rente

Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.
Wer Interesse an einer Sondereinzahlung hat, kann die individuelle Beitragshöhe über eine spezielle Rentenauskunft bei der DRV erfahren. Diese muss beantragt werden. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger berechnet dann den Wert für den Ausgleich der Rentenminderung zum beabsichtigten Rentenbeginn nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Bedingung dafür ist, dass die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für eine vorgezogene Rente vom Beitragszahlenden auch erfüllt werden könnten. Die Sonderzahlung kann einmalig oder ggf. verteilt über einen längeren Zeitraum in Teilzahlungen erfolgen. Die Höhe der Beitragszahlung hängt vom Umfang der Rentenminderung ab. Es besteht keine Verpflichtung, den maximalen Beitrag einzahlen zu müssen. Auch Ausgleichszahlungen in geringerer Höhe sind möglich. Wenn die Rente letztlich doch nicht vorzeitig in Anspruch

genommen wird, wirken sich zusätzlich eingezahlte Beiträge in der Regel dennoch rentensteigernd aus. Eine Rückerstattung der Beiträge ist allerdings ausgeschlossen. Beitragszahlungen zur Rentenversicherung sind steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen die Finanzbehörden, Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.
Mehr Informationen rund um die Sondereinzahlung enthält der kostenlose Flyer »Flexibel in den Ruhestand«. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Förderverein und Musikverein Laupertshausen

Förderverein und Musikverein Laupertshausen laden zur alljährlichen Metzelsuppe
Samstag, 15. Oktober 2022
Erstmalig veranstaltet der Förderverein des MVL einen besonderen Konzertabend mit bekannten Speisen der Metzelsuppe. Ab **18 Uhr** hat die **Mehrzweckhalle für Sie geöffnet.** Dort können Sie sich neben den traditionellen Gerichten der Metzelsuppe auch an einem deftigen Vesper mit „Saurem Käs“ erfreuen. **Ab 20 Uhr** startet der Musikverein Laupertshausen mit einem kurzweiligen **Konzertabend und der Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder.**
Im Anschluss an das Konzert möchten wir Sie herzlich in unsere Weinlaube einladen. Dazu werden Sie weiterhin durch den MVL mit Stimmungsmusik unterhalten.
Der Eintritt ist Kostenlos!
Sonntag, 16. Oktober 2022
Ab 11 Uhr spielt der **Musikverein Reute** zum Frühschoppenkonzert auf. Ein reichhaltiges Mittagsessen mit Metzelsuppenspezialitäten wie Schlachtplatte, Kesselfleisch mit Kraut, Blut & Leberwurst sowie gemischter Braten mit Spätzle werden gerne serviert. Zur Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen spielt ab 14.30 Uhr die **Jugendkapelle Laupertshausen- Bergerhausen**. Mit einem **deftigen Vesper mit Saurem Käs und gemischtem Vesperteller sowie stimmungsvoller Unterhaltung** durch den Musikverein Laupertshausen laden wir Sie recht herzlich ab 17 Uhr in die MZH Laupertshausen ein.
Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein des MV Laupertshausen.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 23,20 Euro

IMMOBILIENMARKT

Gepflegtes, grosses E-FH in Ingoldingen, in bevorzugtem Wohngebiet, Wfl 210m², Gfl 490m², Energieausweis A+, 40er Effizienzhaus, PV + Stromspeicher, Luft-WP, ermittelter Marktpreis 895 T€, Tel. 07355/4329904

MIETGESUCHE

Berufstätiges Paar (52/53) m. geregelten EK sucht
3-4 Zi-Whg. EG mit Garten / Terrasse / EBK oder kl. Haus zur Miete ab 01/2023. KM 900 € +/- Wir sind NR und besitzen eine 9-jährige engl. Bulldogge. Umgebung Dettingen an der Iller +/- 30 km. Ländlich gelegen bzw. Ortsrand. ☎ 0152-08560826

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Dich!

Ochsenhausen
Einöden/Mittelbuch

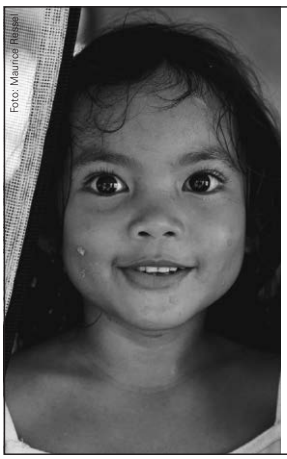
Austräger (m/w/d)

für das Gebiet: Balthasar, Decker, Eyris, Nägele, Oberbauer, Ziegelhütte, u.a.

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Zeitaufwand ca. 1,5 Stunden
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung nach Hause

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

Druck + Verlag WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Leser werben Leser

Ich möchte das Mitteilungsblatt der Gemeinde _____ lesen.

- ❑ in gedruckter Form im Briefkasten
- ❑ in digitaler Form als E-Paper per Mail an: _____

Abo-Werber: (Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

_____
Vor- und Nachname

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

Abo-Empfänger (Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

_____
Vor- und Nachname

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

_____
Telefon für Rückfragen

_____
E-Mail

_____
Ort, Datum, Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat: Wir ermächtigen die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Zahlungen von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Über die Einreichung der Lastschriften wird die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG uns rechtzeitig – mindestens jedoch 5 Tage – vor Belastung informieren (Prenotifikation). Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

DE _____
IBAN

_____
Kontoinhaber (falls abweichend vom Rechnungsempfänger)

_____
Ort, Datum, Unterschrift

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben, wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Es gelten die auf der Rückseite abgedruckten AGB über den Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern der Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG.

Druck + Verlag WAGNER

AUSBILDUNG & BERUF

WIR BILDEN AUS!

METALLBAUER M/W/D

FACHRICHTUNG KONSTRUKTIONSTECHNIK

Wir fertigen in eigener Produktion:
- Fenster aus hochwertigen Aluminiumprofilen
- Glasfassadenelemente
- Haustüren
- Brandschutzelemente

Dich erwartet bei uns:
Attraktive Aufgaben, ein tolles Miteinander, ein moderner Maschinenpark und neue helle Produktionsräume in einem zukunftsorientierten Unternehmen.

Wir freuen uns auf DICH!

Daimlerstr. 5 • 88410 Bad Wurzach • 07568/9609390 ENGESER FENSTERWELT www.engeser-fensterwelt.de

Sachbearbeiter Bereich Finanzwesen und Liegenschaften (m/w/d)

GEMEINDE EBERHARDZELL

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
In Vollzeit. Besoldung nach A11.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Projektarbeit Umstellung Umsatzsteuer nach § 2b USTG, Steuerung Umstellungsprozess, Maßnahmenbeurteilung
- Liegenschaften / Grundstücksverkehr, Leitungssicherung, Abwicklung Fortführungsnachweise, Kaufverträge
- Breitbandversorgung, Förderwesen und kaufmännische Abwicklung
- Erschließungsbeitragswesen/Ablösevereinbarungen

Ihr Profil:
- Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management.
- Die Stelle eignet sich auch für Absolventen der Hochschulen Kehl und Ludwigsburg!

Sie erwartet:
- Eine verantwortungsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Jobradangebot

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte **bis 26.10.2022** an alueben@eberhardzell.de.
Näheres zur Gemeinde erfahren Sie unter: www.eberhardzell.de.
Bei Rückfragen, Bürgermeister Grabherr: Tel. 07355/9300-0

JETZT DIE KARRIERE STARTEN MIT EINER DUALEN AUSBILDUNG

Noch viele Ausbildungsplätze frei: Sichere Jobs mit Entwicklungsmöglichkeiten

Auszubildende lernen ihren Beruf von der Pike auf und eignen sich im dualen System alle wichtigen Fähigkeiten an. Foto: djd/www.BMBF.de/Gorodenkoff - stock.adobe.com

(djd). Das Ausbildungsjahr hat bereits begonnen. Dennoch sind Bewerbungen für Ausbildungsplätze erfolgversprechend – viele Betriebe melden noch in diesem Jahr freie Ausbildungsstellen. In Deutschland können junge Erwachsene aus mehr als 300 dualen Ausbildungsberufen wählen. Die duale Berufsausbildung bietet nicht nur viele abwechslungsreiche Tätigkeiten, Sicherheit und ausgezeichnete berufliche Perspektiven. Nach erfolgreicher Ausbildung eröffnen sich spannende Fortbildungsmöglichkeiten, die den persönlichen Interessen und Talenten entsprechen: Fachkräfte sind nicht nur in Deutschland, sondern auch international gefragt. Wer nach der Ausbildung Verantwortung als Führungskraft übernehmen will, kann zwischen vielfältigen Aufstiegsmöglichkeiten wählen.
Mehr Informationen: www.die-duale.de.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Termin in VZ
- **Techn./kfm. Angestellter m/w/d**
- **Projektleiter m/w/d**

Ihre Aufgaben:
· Aufmaß von Bauelementen
· Selbstständiges Abwickeln von Baustellen und Objekten
· Termingerechte Planung, Organisation und Überwachung der Baustellen
· Technische und kaufmännische Bearbeitung der Kundenaufträge

Ihre Anforderungen:
· Abgeschlossene technische/handwerkliche Ausbildung mit kaufmännischem Verständnis (bspw. Meister/Bautechniker)
· Erfahrung im Umgang mit Konstruktionsplänen
· Eigeninitiative

Wir bieten:
· Mitarbeiter in einem Top-Unternehmen
· Gutes Miteinander
· Selbständiges Arbeiten
· Firmenwagen

Sie sind interessiert?
Dann freuen wir uns auf ihre Bewerbung

ENGESER FENSTERWELT SCHÜCO

Daimlerstr. 5 · 88410 Bad Wurzach
Tel. 07568 960939-0 · www.engeser-fensterwelt.de
info@engeser-fensterwelt.de

Sie möchten bei der nächsten Sonderveröffentlichung dabei sein?
Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de

AUSBILDUNG & BERUF

LÄMMLE
ZURÜCK **GEWINNEN**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d):

- **Allrounder**
  als Unterstützung für unsere Projektleitung
- **Projektleiter Rückbau/Entkernung**
- **Projektleiter Entsorgung**
- **Vorarbeiter Betriebshof**
- **Landmaschinenmechatroniker/ Betriebsschlosser**

Nähere Informationen über diese Stellen finden Sie auf unserer Homepage: **www.laemmle.de**

Lämmle Recycling GmbH
Riedweg 3, 88436 Eberhardzell, Füramoos
E-Mail: personal@laemmle.de

AUSBILDUNG BEI UNS? NICHTS FÜR LUTSCHER.

KOMM INS TEAM.

Weitere Infos unter:
www.utz-lebensmittel.de/unternehmen/ausbildung

utz LEBENSMITTEL

Zum Ausbildungsstart 2023 suchen wir (m/w/d):

- Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Einzelhandelskaufmann
- Berufskraftfahrer
- Verkäufer

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Termin in VZ

Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik m/w/d

zur Fertigung und Montage von Aluminiumelementen.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

ENGESER FENSTERWELT

SCHÜCO PREMIUM PARTNER

Daimlerstr. 5 · 88410 Bad Wurzach · Tel. 07568 960939-0
info@engeser-fensterwelt.de · www.engeser-fensterwelt.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gedenktage & Herbst

in unserer Gärtnerei in Arnach

Donnerstag, 13.10.2022
Freitag, 14.10.2022
Samstag, 15.10.2022

jeweils von 8 bis 18 Uhr

Herbstpflanzen - Grabgestecke - Accessoires

über 90 Jahre

Gärtnerei Grad GbR
Ratperoniusstr. 15
88410 Arnach
Tel. 07564 - 915 11
www.gaertnerei-grad.de

Bestattungen Spandl

88416 Edenbachen · Bachgasse 4

Telefon 0 73 52 / 32 21
info@bestattungen-spandl.de

Tag und Nacht erreichbar · Überführungen der Verstorbenen
Komplette Abwicklung des Sterbefalls

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 42/43

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Tagespflegehaus Fanny
dei zwoits dohoim ...

Am 09. Oktober 2022 // Ab 14:00 bis 17:00 Uhr
Wir begrüßen Sie bei uns mit Kaffee und Kuchen.

Tagespflegehaus Fanny
Von-Aberle-Straße 14
88416 Rottum
07352-8285
info@tagespflegehaus-fanny.de

Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN

TAG DER OFFENEN TÜR! 9. OKT 2022, 10 – 17 UHR

WIR SCHENKEN DIR DEN FITNESS-WINTER!

JETZT STARTEN UND GRATIS FITNESS BIS 1. MÄRZ 2023* SICHERN!

*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit einer beitragspflichtigen Laufzeit von 24 Monaten. Das Angebot gilt nur vor Ort am Tag der offenen Tür.

SPARE BIS ZU 300 €

fitnesspoint

fitnesspoint Ochsenhausen
Schlossstraße 17
88416 Ochsenhausen
08:00 – 22:00 Uhr
07352/511 88

Aus body.fit wird fitnesspoint

www.fitnesspoint-studios.de · WhatsApp-Hotline: 0157 35 34 42 83